

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 7 Bern, Montag 10. Januar 1949

67. Jahrgang — 67^{me} année

Berne, lundi 10 janvier 1949 N° 7

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzuhändigen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.80.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 BRB betreffend eine Allgemeinverbindlicherklärung in der schweizerischen Kartonnagenindustrie. ACF concernant le contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des cartonnages. DCF concernante il contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi.
 BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie. ACF donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse de la vannerie et des meubles en jonc. DCF che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria dei lavori da panterio e dei mobili di giunco.
 Schweizerische Seifenkonvention (SSK), Genossenschaft, Bern.
 Landwirtschaftliche Genossenschaft Wil und Umgebung, Wil.
 Mercure AG. für Handel und Vertretungen, Bern.
 Joseph Sarteur S. A., Genève.
 Geba Germann & Suter, Genève.
 Canton de Genève — Office du registre des bâteaux (Registre foncier).
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 127280—127316.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Prohibitions d'exportation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 22. Februar 1937 zu Fr. 4000 auf Alfred Ehrsam, geb. 1902, Patissier und Wirt «Zur Blume», in Würenlos, als Schuldner lautend, haftend auf GB Würenlos Nrn. 256, 257 und 258 im vierten Rang mit schiebendem Nachrückungsrecht.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiemit die Aufforderung, ihn binnen Jahresfrist, d. h. bis 8. Januar 1950, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 70¹)

Baden, den 4. Januar 1949.

Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen SBB, 3½ %, 1935, Nrn. 47111/13, zu je Fr. 1000, nebst Zinscoupons seit 15. März 1946 und ff. wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Titel kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 60¹)

Bern, den 24. Dezember 1948.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichts des Eidg. Standes Zürich vom 23. November 1948 werden hiermit die Inhaber der vermissten Schuldbriefe über Fr. 35 000 und Fr. 7000, beide datiert den 4. Oktober 1929, beide haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 3432, Alte Bergstrasse 4, Horgen, ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer Julius Zollinger, in Horgen, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr, von heute an, bei der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würden. (W 75³)

Horgen, den 10. Januar 1949.

Für das Bezirksgericht Horgen, II. Abteilung,
der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. K. Hartmann.

Johann Friedrich Messerli, Friedrichs sel., von Kaufdorf, Kaufmann, in Interlaken, stellt an den unterzeichneten Richter das Gesuch, es möchte der Inhaber-Schuldbrief vom 30. Dezember 1924, Belege G.-Pf. Serie I, Nr. 7710, von Fr. 12 000, haftend auf der Liegenschaft Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 221, dem Gesuchsteller gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 u. ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 76³)

Interlaken, den 7. Januar 1949.

Der Gerichtspräsident: Strelbel.

Es werden vermisst: 2 Lebensversicherungs-Police der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft, Nr. 57 537, Versicherungskapital Fr. 30 000, Versicherungsbeginn 26. 9. 1924, Dauer 30 Jahre, Endtermin 26. 9. 1954, und Nr. 59 079, Versicherungskapital 4000 Dollar, Versicherungsbeginn 5. 10. 1924, Dauer 30 Jahre, Endtermin 5. Januar 1955, beide lautend auf Emil Rohner, Meggenhöhe, Speicher, mit Begünstigung von Frau Irma Rohner, Speicher.

Der unbekannte Inhaber der genannten Lebensversicherungspolice wird aufgefordert, sie innerhalb einer Frist von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird (Art. 13 VVG, Art. 984 ff. OR).

Trogen, den 6. Januar 1949.

(W 73³)

Obergerichtskanzlei.

Vermisst wird: Verschreibung AW 24 391 im Betrage von Fr. 2000, zu 5 % losbar jährlich, Martini 1909 angehend und eingetragen am 27. Juli 1910, der Zuger Kantonalbank in Zug und haftend nach einem Kapitalvorgange von Fr. 11 000 auf der Liegenschaft Assekuranz-Nr. 125 am Schanzengraben in der Stadtgemeinde Zug der Gesamteigentümer Frau Josephine Schnarrwiler-Suter sel. Erben und der Frau Rosa Allenspach, geb. Suter.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn bis längstens 8. Januar 1950 dem unterzeichneten Richteramt vorzulegen. Im Unterlassungsfalle würde der Titel als kraftlos erklärt. (W 64¹)

Zug, den 4. Januar 1949.

Kantonsgerichtspräsidium Zug:

Dr. Fried. Iten.

Kraftloserklärungen — Annulations

Gemäss Verfügung der zuständigen Bezirksgerichtspräsidenten See, Sargans, Untertoggenburg und Wil sind folgende Wertpapiere mit Genehmigung der Rekurskommission kraftlos erklärt worden:

1. 9 Inhaber-Sparhefte der Leih- & Sparkasse vom Seebezirk und Gaster, in Uznach, nämlich:

Nr. 51 848	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 4076.35
Nr. 51 849	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 5095.15
Nr. 51 850	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 5095.15
Nr. 101 214	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 5094.55
Nr. 101 215	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 5094.55
Nr. 101 961	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 10188.20
Nr. 101 962	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 10188.20
Nr. 102 173	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 10188.05
Nr. 102 174	Wert per 1. Januar 1948	Fr. 5094.—

2. Mäntel zu den 5 Inhaber-Aktien Nrn. 431 bis 435 der Firma «Herbag AG.», in Rapperswil, im Nominalwert von je Fr. 500.

3. Inhaberschuldbrief Nr. 8091, Rapperswil, Band U, im Betrage von Fr. 11 500, datiert vom 20. Januar 1932, lastend auf der Liegenschaft der Geschwister Angela und Rösli Fäh, Kat.-Nr. 1148, an der neuen Jonastrasse, in Rapperswil.

4. Schuldbrief Nr. 425, Wallenstadt, Band I, im Betrage von Fr. 267.27 (Gulden 126.—), datiert vom 1. April 1822, Schuldbrief Nr. 426, Wallenstadt, Band I, im Betrage von Fr. 551.01 (Gulden 255.—), datiert vom 6. Juli 1814, beide lastend auf dem Gut Dorf des Siegwart Gubser, im Zollacker in Wallenstadt.

5. Versicherungsbrief Nr. 3880, Flums, Band 11, im Betrage von Fr. 1100, datiert vom 23. November 1907, lastend auf dem Heimwesen des Johann Senti, Bungert, Grossberg, Flums.

6. Pfandbrief Nr. 322, Flums, Band 1, im Betrage von Fr. 1900, datiert vom 29. Oktober 1842, lastend auf dem Heimwesen des Alois Wildhaber, Landwirt, Schan, Flums-Grossberg, Parzelle 1343.

7. Schuldbrief Nr. 1265, Flums, Band 4, im Betrage von Fr. 636.36, datiert vom 18. Juli 1809, lastend auf dem Gut Brünisberg, Parzelle Nr. 1286, des Anton Rupf-Wildhaber, Brünisch, Flums.

8. Versicherungsbrief Nr. 1191, Bad Ragaz, im Betrage von Fr. 700, datiert vom 21. November 1896, lastend auf dem Heimwesen des Paul Locher, an der Hintergasse, in Bad Ragaz.

9. Kaufschuldbrief Nr. 1270, Bad Ragaz, im Betrage von Fr. 400, datiert vom 16. Juli 1898, lastend auf dem Berggut Jerellien, des Fritz Nigg, Landwirt, Platten, Pfäfers.

10. Schuldbrief Nr. 370, Flums, Band 1, im Betrage von noch Fr. 636.36 (ursprünglich Gulden 400.—), datiert vom 26. Februar 1829, lastend auf dem Gut «Ihren» des Justus Bertsch, Parzelle Nr. 1765, und auf einem Stück Riet im Birch, Parzelle Nr. 650.

11. Inhaberschuldbrief Nr. 241, Oberuzwil, Band 7, im Betrage von Fr. 5000, datiert vom 1. März 1926, lastend auf dem Grundstück Nr. 81 des Hans Lang-Harzenmoser, im Binz-Oberuzwil.

12. Schuldbrief Nr. 14 937, Henau, Band 26, im Betrage von Fr. 3000, datiert vom 20. Oktober 1925, lastend auf der Ernst Schenkel, Milchhändler, Zürich 8, gehörenden Liegenschaft in Waldburg-Niederuzwil.

13. Kaufschuldbrief Nr. 2513, Oberbüren, Band 12, im Betrage von Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 2000), datiert vom 30. Juni 1910, lastend im 5. Rang auf der Liegenschaft von Franz Bönis Erben, in Oberbüren (Wohnhaus und Wirtschaft «Zum Glattfeld» und Stickeriegebäude, in Oberbüren). (W 74)

St. Gallen, den 7. Januar 1949.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich, vom 24. Dezember 1948, wurde die vermisste 2¼%-Inhaberoobligation der Zürcher Kantonalbank, Nr. 522438, zu Fr. 1000, datiert den 9. März 1939, zur Rückzahlung fällig seit 9. März 1944, ohne Coupons, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 6. Januar 1949. (W 77)

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich, vom 21. Dezember 1948, wurden die folgenden vermissten Inhaberaktien Nrn. 8905 und 8906 der Maschinfabrik Oerlikon, zu nom. Fr. 350, mit den beiden Couponsbogen mit den Coupons Nrn. 47 und folgende, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 6. Januar 1949. (W 78)

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich, vom 24. Dezember 1948, wurde der vermisste Schuldbrief über Fr. 8000, datiert den 5. Oktober 1927, ausgestellt von Johann Weber-Gantschi, Landwirt, Witikon, zugunsten des Heinrich Lang, Förster, in Witikon, haftend im I. Rang auf einem Grundstück Wiesland von einer Hektare, 29 Aren, 60 m², im Specki, Witikon, eingetragen im Protokoll Witikon 7, pg. 164, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 6. Januar 1949. (W 79)

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich, vom 21. Dezember 1948, wurden die vermissten 5 Obligationen Nrn. 121426 bis 121430 zu nom. Fr. 1000 der 5%-Anleihe der Stadtgemeinde Zürich vom Jahre 1929 als kraftlos erklärt.

Zürich, den 6. Januar 1949. (W 80)

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 24. Dezember 1948, wurden die vermissten 2 Inhaberoobligationen, 3%, der Zürcher Kantonalbank Nrn. 498649 und 498650, zu je Fr. 1000, datiert den 14. Juni 1938, rückzahlbar ohne Kündigung am 14. Juni 1948, mit Semester-Coupon per 10. März 1948, als kraftlos erklärt.

Zürich, den 6. Januar 1949. (W 81)

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich, vom 24. Dezember 1948, wurden die beiden vermissten Urkunden:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 25 000, datiert den 25. April 1914, lautend auf Lorenz Brusa, Baumeister, von Morese, Induno-Olona, Provinz Como, wohnhaft in Zollikon, lastend im II. Rang auf 6 Aren 95 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände an der Bahnhofstrasse in Zollikon, Kat.-Nr. 2690;
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000, datiert den 7. März 1921, lautend auf Johann Albert Hauscr, Kaufmann, geboren 1866, von Windlach (Zürich), wohnhaft in Altstetten bei Zürich, lastend im III. Rang auf 6 Aren 95 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände an der Bahnhofstrasse in Zollikon, Kat.-Nr. 2690,

als kraftlos erklärt. (W 82)

Zürich, den 6. Januar 1949.

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. Januar 1949. Holzprodukte.

Jos. Jaeger & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1947, Seite 39), Holzprodukte und Sperrholzplatten. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Josef Jaeger-Müller ist ausgeschieden. Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1949 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die Firma wird abgeändert auf **Jos. Jaeger & Co., Inhaber Berli & Leuenberger**. Kollektivgesellschaft sind die bisherigen Kommanditäre Rudolf Berli, in Zürich 10, und Otto Leuenberger; ihre Kommanditen und Prokuren sind erloschen. Ebenfalls erloschen ist die Prokura von Martha Jaeger, geb. Müller. Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Müller, von Zürich, in Olten. Er zeichnet mit dem Kollektivprokuristen Johann Meier.

3. Januar 1949.

Buchdruckerei v. Ostheim A.-G., in Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1946, Seite 2299). Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt worden Dr. Alfred Widmer, von und in Basel. Das Verwaltungsratsmitglied Gustav von Ostheim führt nun Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Roman von Ostheim, von und in Zürich, und an Mortimer von Ostheim, deutschen Staatsangehörigen, in Zürich. Die Zeichnungsberechtigten zeichnen je zu zweien.

3. Januar 1949.

Uebersee-Handel A.-G. (Commerce d'Outremer S.A.) (Oversea Trading Company Ltd.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1948, Seite 2814), Handelsgeschäfte aller Art. Richard Müller führt nun Einzelprokura.

3. Januar 1949. Spedition usw.

Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1948, Seite 2118), Speditionsgeschäft usw., mit Hauptsitz in Basel. Neues Geschäftslokal: Freygutstrasse 1 in Zürich 2.

3. Januar 1949. Waren aller Art.

Fritz Baur, in Rafz (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1948, Seite 2474), Waren verschiedener Art. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Januar 1949. Buchdruckerei.

Gebr. Höhn, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1937, Seite 2389), Buchdruckerei. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Gustav Höhn», in Zürich, übernommen worden.

3. Januar 1949. Buchdruckerei.

Gustav Höhn, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Gustav Adolf Höhn, von Thalwil und Rüslikon, in Zollikon. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Höhn», in Zürich 8, übernommen. Buchdruckerei. Ottenweg 24.

3. Januar 1949. Krawatten.

A. Kistler, bisher in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1918, Seite 148). Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Alois Josef Kistler-Altweg, von Reichenburg (Schwyz), nun in Zürich 6. Krawattenfabrikation. Schaffhauserstrasse 165.

3. Januar 1949.

Schweiz. Zimmermeister-Verband, Sektion Zürcher Oberland, in Rüti, Genossenschaft (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1944, Seite 2025). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Schweiz. Zimmermeister-Verband, Sektion Zürcher Oberland in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Eduard Bodmer, Präsident, Johann Hanselmann, Aktuar, Werner Scheibling, von und in Wetzikon, Quästor, Jakob Brauch, von Volketswil, in Hegnau, Gemeinde Volketswil, und Werner Suremann, von Mönchaltorf, in Hinwil, Beisitzer. Sie zeichnen gemeinsam.

3. Januar 1949.

Doktorhaus Ossingen, in Ossingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1926, Seite 246). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Doktorhaus Ossingen in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Heinrich Oertli junior, Präsident, Emil Ritzmann und Jakob Waespi-Huber. Sie zeichnen gemeinsam.

3. Januar 1949.

Viehuchtgenossenschaft Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1947, Seite 2237). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Viehuchtgenossenschaft Meilen in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Hans Gugolz, Präsident, Johann Zahner, Vizepräsident, Oskar Akeret, Aktuar, Paul Brunner, von und in Meilen, Quästor, und Hans Leemann, von und in Meilen, Beisitzer. Sie zeichnen gemeinsam.

3. Januar 1949. Weine.

Bodega Compagnie S.A., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1937, Seite 2413), in- und ausländische Weine usw. Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Bodega Compagnie S.A. in Liq.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist das einzige Verwaltungsratsmitglied Jean Kern.

3. Januar 1949.

Grundstück-Genossenschaft Neu-St. Jakob, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1939, Seite 104). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Grundstück-Genossenschaft Neu-St. Jakob in Liq.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist das einzige Vorstandsmitglied Julius Bindschedler-Bleiber.

3. Januar 1949. Liegenschaften.

Genossenschaft Bolleystrasse, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1939, Seite 161), Liegenschaften usw. Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Genossenschaft Bolleystrasse in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Hedwig Walser, geb. Müller, Präsidentin, Guido Walser und Freya Wipf, geb. Walser. Sie zeichnen gemeinsam.

3. Januar 1949. Spritzen thermoplastischer Stoffe usw.

Asfajet G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1943, Seite 1278), Verwertung der Erfindung Gfeller-Baiker usw. Die Gesellschafterversammlung vom 18. April 1947 hat die Statuten abgeändert. Johann Aepli ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 ist an den Gesellschafter Adolf Biedermann übergegangen. Die Stammeinlage des letzteren hat sich dadurch von Fr. 30 000 auf Fr. 40 000 erhöht. Fritz Gfeller ist ebenfalls nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 813 OR, Art. 86 und Art. 90, lit. g, HRegV. von Amtes wegen als aufgelöst erklärt. Die Liquidation wird unter der Firma **Asfajet G.m.b.H. in Liq.** durchgeführt. Einziger Liquidator mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Adolf Biedermann. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Direktion der Justiz des Kantons Zürich vom 11. Dezember 1948.)

3. Januar 1949. Waren aller Art.

Intermerk A.G. (Intermerkur S.A.) (Intermerkur Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Dezember 1918 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, im besonderen den innereuropäischen und überseeischen Transithandel, die Beteiligung an verwandten Unternehmungen sowie die Uebernahme und den Weiterbetrieb solcher Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 425 000, zerfällt in 425 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Wilhelm Krasting, von und in Basel, als Präsident; Dr. Vjenzeslav Mesarić, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Belgrad, als Vizepräsident und Delegierter; Julius Schmidlin, von Ruswil, in Schaffhausen, als Delegierter; Albert Frey, von Wohlen (Aargau), in Pully, und Paul Feurer, von Alt St. Johann, in Zollikon. Dr. Wilhelm Krasting, Dr. Vjenzeslav Mesarić und Julius Schmidlin führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bärensasse 13 in Zürich 1.

3. Januar 1949. Waren aller Art.

Intermerk A.G. (Intermerkur S.A.) (Intermerkur Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Dezember 1918 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, im besonderen den innereuropäischen und überseeischen Transithandel, die Beteiligung an verwandten Unternehmungen sowie die Uebernahme und den Weiterbetrieb solcher Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 425 000, zerfällt in 425 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Wilhelm Krasting, von und in Basel, als Präsident; Dr. Vjenzeslav Mesarić, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Belgrad, als Vizepräsident und Delegierter; Julius Schmidlin, von Ruswil, in Schaffhausen, als Delegierter; Albert Frey, von Wohlen (Aargau), in Pully, und Paul Feurer, von Alt St. Johann, in Zollikon. Dr. Wilhelm Krasting, Dr. Vjenzeslav Mesarić und Julius Schmidlin führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bärensasse 13 in Zürich 1.

4. Januar 1949.

Verkaufsgesellschaft für Schweizer Werkzeugmaschinen A.-G. (Swiss Machine Tool Sales Co. Ltd.) (Société pour la Vente de Machines Outils Suisses S.A.), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1948, Seite 2814). Richard Müller, jetzt in Zollikon, führt nun Einzelprokura. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Max Osterwalder, von Gaiserwald und Waldkirch (St.G.), in Zürich.

4. Januar 1949.

Elektro-Giger, in Rüslikon. Inhaber dieser Firma ist Engelbert Giger, von Kaltbrunn (St.Gallen), in Rüslikon. Handel en gros mit Elektromaterial. Seestrasse 42.

4. Januar 1949. Schmiede.

Gehr. Blatter, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1938, Seite 1957), Schmiede usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

4. Januar 1949. Dachdecker- und Kaminfelegeschäft usw.

Steiner & Sohn, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1943, Seite 678), Dachdecker- und Kaminfelegeschäft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Rudolf Steiner aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelprokura «Karl Steiner, Dachdecker- und Kaminfelegeschäft», in Winterthur, übernommen worden.

4. Januar 1949.

Karl Steiner, Dachdecker- und Kaminfelegeschäft, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Karl Steiner-Bothner, von Winterthur, in Winterthur 1. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Steiner & Sohn», in Winterthur 1, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Adele Steiner, geb. Bothner, von und in Winterthur. Dachdecker- und Kaminfelegeschäft. Oberer Graben 24.

4. Januar 1949.

Verenigte Färberelen & Appretur A.G. (Teintureres et Apprêt Réunies S.A.) (Tintorie e Apparechlatura Riunite S.A.) (Unifed Dyeing and Finishing Works Ltd.), in Thalwil (SHAB. Nr. 43 vom 24. Februar 1948, Seite 553). Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Fritz Wilhelm Kronauer; er bleibt Protokollführer desselben. Er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien.

4. Januar 1949. Metallwaren.

W. H. Sulzer A.G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1948, Seite 2698), Metallwaren. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Gutbert Leemann. Seine Prokura ist erloschen.

4. Januar 1949.

Sennereigenossenschaft Saland, in Bauma (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1923, Seite 2221). Die Generalversammlung vom 7. Juni 1941 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun **Milchgenossenschaft Saland**. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Saland und Umgebung produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen und die rationelle Versorgung von Saland und Umgebung mit Milch und Milchprodukten. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu Fr. 150 zu übernehmen. Ausser der persönlichen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar. Jakob Trachsler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Jakob Trachsler-Graf, von Bauma (Zürich), als Präsident; Hermann Rüegg, von Stüsslingen, als Aktuar, und Alfred Rüegg, von Wila (Zürich), als Kassier, alle in Bauma.

4. Januar 1949. Mechanische Werkstätte usw.

Hans Zollinger Söhne, in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 16. Januar 1941, Seite 106), mechanische Werkstätte usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. November 1918 sind an die neue Aktiengesellschaft «Aktiengesellschaft Hans Zollinger Söhne», in Zürich 6, übergegangen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

4. Januar 1949. Maschinen, Apparate usw.

Aktiengesellschaft Hans Zollinger Söhne (Société Anonyme Hans Zollinger Fils) (Limited Company Hans Zollinger Sons), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Dezember 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen und Apparaten für Industrie, Gewerbe und Handel sowie die Entwicklung, den Erwerb und die betriebliche Ausnützung von Erfindungen und Patenten, die im Rahmen des Gesellschaftszweckes liegen. Die Gesellschaft kann ähnliche Geschäfte erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 370 000 und ist voll liberiert. Es zerfällt in 200 «Stammaktien» genannte Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche die in den Statuten näher umschriebenen Vorrechte im Falle der Erhöhung des Grundkapitals und im Falle der Liquidation der Gesellschaft geniessen, und in 170 «Vorzugsaktien» genannte Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche die in den Statuten näher umschriebenen Vorrechte bezüglich der Dividende und im Falle der Liquidation, der Gesellschaft geniessen. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «Hans Zollinger Söhne», in Zürich 6, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. November 1948, wonach die Aktiven Fr. 274 822.63 und die Passiven Fr. 74 822.63 betragen, zum Preise von Fr. 200 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 8 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Emil Zollinger, von und in Zürich, als Präsident und Delegierter; Hans Zollinger, von und in Zürich, als Delegierter; Armin Wirth, von Steinmaur, in Zürich, als Delegierter, und Hans Knoepfel, von Speicher, in Küssnacht (Zürich). Emil Zollinger, Hans Zollinger und Armin Wirth führen Kollektivunterschrift. Sie zeichnen unter sich zu zweien oder je einz von ihnen mit Hugo Enz, von und in Zürich, welchem Kollektivprokura erteilt ist. Geschäftsdomizil: Culmannstrasse 97 in Zürich 6.

4. Januar 1949. Organisation.

Ovag A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1937, Seite 2006), Organisation von kaufmännischen, technischen und Verwaltungsbetrieben usw. Die Generalversammlung vom 9. November 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

4. Januar 1949. Bureaubedarf usw.

W. H. Schoch & Co., in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1934, Seite 1622), Bureaubedarf usw. Die Gesellschafterin Witwe

Marie Schoch-Braunwalder ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Edwin Schoch-Spleiss, von Winterthur, in Winterthur 4.

4. Januar 1949. Buchdruckerei usw.

Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1947, Seite 1522), Buchdruckerei usw. Paul Pajona ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

4. Januar 1949.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Zürich-Affoltern, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1948, Seite 365). Emil Naef-Gisler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar ist August Marthaler, von Oberhasli (Zürich), in Zürich. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

4. Januar 1949. Liegenschaften usw.

Genossenschaft Haldenbach, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1939, Seite 161), Liegenschaften usw. Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Genossenschaft Haldenbach in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Hedwig Walser, geborene Müller, Präsidentin, Guido Walser und Freya Wipf, geborene Walser. Die Genannten zeichnen gemeinsam.

4. Januar 1949.

Baugesellschaft für modernen Wohnungsbau, in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1939, Seite 104). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Baugesellschaft für modernen Wohnungsbau in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Julius Bindschedler, Präsident, und Lina Bleibler, geborene Bindschedler. Die Genannten zeichnen gemeinsam.

4. Januar 1949.

Schweizerische Lampen- & Metallwaren A.-G. (Swiss Lamps & Hardware Co. Ltd.), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1942, Seite 231). Diese Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Schweizerische Lampen- & Metallwaren A.-G. in Liq. (Swiss Lamps & Hardware Co. Ltd. in liq.)**. Liquidatoren sind die Mitglieder des Verwaltungsrates Maurice Dreifuss, Präsident, und Gustav Ulmann, Vizepräsident. Die Genannten zeichnen gemeinsam. Die Prokuren von Florentine Ulmann, geborene Seligmann und Camilla Dreifuss-Ulmann sind erloschen.

4. Januar 1949.

Milchgenossenschaft Risi-Birmensdorf, in Birmensdorf (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1935, Seite 274). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Milchgenossenschaft Risi-Birmensdorf in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Albert Trachsler, Präsident, Johannes Dubs, Vizepräsident und Quästor, und Heinrich Stierli, Aktuar. Die Genannten zeichnen gemeinsam.

4. Januar 1949.

Dreschgenossenschaft Dietlikon und Umgebung, in Dietlikon (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1941, Seite 602). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen, und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Dreschgenossenschaft Dietlikon und Umgebung in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Ulrich Rathgeb, Präsident, Hans Geisser, Aktuar sowie Jakob Städeli, von und in Wangen bei Dübendorf; Alfred Benz-Müller, von und in Dietlikon, und Hans Peter, von und in Dietlikon, Beisitzer. Die Genannten zeichnen gemeinsam.

4. Januar 1949.

Dreschgenossenschaft Dägerlen und Umgebung, in Dägerlen (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1939, Seite 1039). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Dreschgenossenschaft Dägerlen und Umgebung in Liq.** Liquidatoren sind die Mitglieder des Vorstandes: Konrad Wepfer, Präsident, Walter Fankhauser, Aktuar, Rudolf Wolfer, von und in Dägerlen, Vizepräsident, Jakob Gut-Frauenfelder, von und in Adlikon, Quästor (Verwalter), und Ulrich Müller-Weidmann, von und in Dägerlen, Beisitzer. Die Genannten zeichnen gemeinsam.

5. Januar 1949.

Landw. Genossenschaft Elgg, in Elgg (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1294). Die Generalversammlung vom 4. Dezember 1948 hat die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Genossenschaftler sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich haftbar und ferner zu unbeschränkter Nachschussleistung verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Winterthurer Volksblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Der Verwalter führt Einzelunterschrift.

5. Januar 1949.

Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (Caisse de Pensions de Centrales Suisses d'Electricité) (Cassa Pensioni delle Centrali Svizzere di Elettricità), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1944, Seite 1183). Die Delegiertenversammlung vom 20. November 1948 hat neue Statuten genehmigt. Die Verwaltung besteht aus 11 Mitgliedern. Walter Oetliker ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Ernst Walder, von Schwyzbach, in Rütli (Zürich).

5. Januar 1949.

Airtransport Service «Suvretta» Agentur A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1948, Seite 2933). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1948 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma **Airtransport Service «Suvretta» Agentur A.G. in Liquidation (Airtransport Service «Suvretta» Agency Ltd. in liquidation) (Airtransport Service «Suvretta» Agence S. A. en liquidation)** durchgeführt. Zum Liquidator wurde der Verwaltungsrat Dr. Alphonse Zuppinger ernannt; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Hans Bon und Albert Charles Meyer sind erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

3. Januar 1949. Spenglerei usw.

Schär & Locher, in Bern — Bümpliz, Spenglerei und sanitäre Installationen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2814). Die Gesellschaft ist seit dem 30. November 1947 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

3. Januar 1949.

Neue Carrosserie Gangloff Aktiengesellschaft (Nouvelle Carrosserie Gangloff Société Anonyme), in Bern (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1947, Seite 450). Kollektivprokura wird erteilt an Franz Althaus, von Rüderswil, in Liebefeld, Gemeinde Köniz.

3. Januar 1949. Buchführung, Steuerberatungen.

E. Hubler & Co., in Bern, Buchführungs- und Steuerberatungsbureau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1182). Die Gesellschafter Rudolf Andri Bisaz-Ganzoni und Kurt Wilhelm Dietschi sind am 31. Dezember 1948 ausgeschieden. Bruno Wenger, von Pohlern, in Bern, ist am 1. Januar 1949 als neuer Gesellschafter eingetreten.

3. Januar 1949. Textilwaren.

Victor Meyer, in Bern. Inhaber der Firma ist Victor Meyer, von Herisau, in Bern. Handel mit Textilwaren en gros. Dählhölzliweg 19.

3. Januar 1949. Lederwaren, Textilien usw.

Bally & Laorca, in Bern, Import, Export und Vertrieb von Lederwaren, Textilien und technischen Apparaten aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1946, Seite 1292). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1947 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Bally & Laorca, Nachf. Max Bally», in Bern, übernommen.

3. Januar 1949. Harze.

Bally & Laorca, Nachf. Max Bally, in Bern. Inhaber der Firma ist Max Otto Bally, güterrechtlich getrennter Ehemann der Margrit Bally, geb. Stotzer, von Buchholterberg, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Bally & Laorca», in Bern. Kunstharzpressmassen und Edelharze, Import, Export und Vertrieb. Waisenhausplatz 25.

3. Januar 1949. Internationale Transporte usw.

Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Jacky, Maeder & Co.», in Basel, internationale Transporte, Schifffahrt, Schiffsagenturen, Lagergeschäfte, Reisebureau, Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1947, Seite 2781) in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Albert Maeder-Vogt, von Basel und Zürich, in Zürich; Paul Maeder-Cafader, von Basel, in Therwil (Basel-Landschaft); Paul Jacky-Kurtz, von und in Basel, und Robert Kippe-Maeder, von Basel, in Mailand sowie durch die Prokuristen Marcel Schneider-Gay, von Basel, in Bern; Hans Kaiser, von Russo (Tessin), in Basel; Jean-Jacques Maeglin, von und in Basel; Edmund Ruch-Burkhardt, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, und Ernst Hirschi, von Schangnau, in Basel. Alle führen Einzelunterschrift. Internationale Transporte, Schifffahrt, Schiffsagenturen, Lagergeschäfte, Reisebureau, Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur. Helvetiastrasse 5.

3. Januar 1949.

Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft (Compagnie Suisse des Wagons-Restaurants), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1948, Seite 1791). Die Firma hat den Sitz nach Olten verlegt (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1948, Seite 3555) und wird daher im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

4. Januar 1949. Speditionen.

Wüthrich & Zürcher, in Bern - Bümpliz. Fritz Wüthrich, von Langnau i. E., und Alfred Zürcher, von Rüderswil, beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1949 begonnen hat. Speditionsgeschäft. Freiburgstrasse 441.

Bureau Biel

13 décembre 1948.

Société coopérative de construction «Jura», Bienne (Wohnbaugenossenschaft «Jura», Biel), à Bienne. Sous cette raison sociale, il est constitué une société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres des logements sains et à des prix modérés. La société cherche à atteindre son but en particulier: par l'achat de terrains, de droits de superficie, par la construction et éventuellement par l'acquisition d'immeubles. Les statuts portent la date du 18 novembre 1948. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. L'administration est composée de: René Boillat, des Breuleux, à Bienne, président; Charles Folletéte, du Noirmont, à Bienne, secrétaire; Charles Prince, de Soucie, à Bienne, caissier. Locaux: au domicile du président (Faubourg du Jura N° 41).

3. Januar 1949. Apparate und Werkzeuge der Uhrenbranche usw.

Ch. Moser, in Biel, Fabrikation von Apparaten und Werkzeugen der Uhrenbranche, Uhrenfurnituren und Elektroapparaten sowie Handel damit (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1945, Seite 3219). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

3. Januar 1949.

H. Honegger, bisher in Bern, technisches Bureau, Spezialität: Elektroschweissung und Vertretungen für Stahl, Maschinen und elektrotechnische Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1946, Seite 1470). Die Firma hat den Sitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Heinrich Honegger, von Thalwil, in Lausanne. Die Firma wird geändert in: H. Honegger, Ing. Techn. Unternehmung. Neue Geschäftsnatur: Schienen-schweissungen, Apparatebau und Konstruktionswerkstätte. Elektro- und Autogen-Schweissungen und Beratung. Vertretung von Eisenbahn-Oberbaumaterial und Spezialstahl. Neuenburgstrasse 136.

Bureau Burgdorf

3. Januar 1949. Tuchwaren usw.

Howald & Cie., in Burgdorf, Tuchwaren, Herrenkonfektion und Herrenmassgeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947). Der bisherige Prokurist Fritz Ernst Kohli, von Bern und Guggisberg, in Burgdorf, wird als neuer unbeschränkt haftender Gesellschafter in die Firma aufgenommen. Er zeichnet einzeln. Seine bisherige Einzelprokura wird gelöscht.

3. Januar 1949.

Konsumgenossenschaft Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1947). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der Präsident Peter Oldani, der Vizepräsident Gottfried Tschanz und der Sekretär Hans Weber; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurde neu gewählt: als Präsident der bisherige Beisitzer Paul Sieber, von Büren, zum Hof; als Vizepräsident Fritz Krähenbühl, von Trub, und als Sekretär Rudolf Roth, von Wangen a. d. A., alle in Burgdorf. Sie zeichnen kollektiv je zu zweien. Ferner ist erloschen die Unterschrift des Verwalters Albert Bühler. Prokura wurde erteilt an Max Trachsel, von Rüeggisberg, in Wabern (Gemeinde Köniz). Dieser führt Kollektivunterschrift mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied der Verwaltung.

Bureau de Courtelary

30 décembre 1948. Hôtel, textiles.

Fritz Graber, précédemment à Bienne, commerçant en foires (FOSC. du 22 juin 1937, N° 268, page 2534). Le siège de la maison a été transféré à Romont (Jura bernois). La raison est modifiée en: Fritz Graber-Marti. Le titulaire est Fritz Graber, allié Marti, de Sigriswil, à Romont (Jura bernois). Le genre de commerce est dorénavant: commerce de textiles et exploitation de l'hôtel-restaurant «3 Sapins».

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. Dezember 1948.

Wasserversorgungsgenossenschaft Trubschachen, in Trubschachen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3340). Gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Dezember 1948 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau de La Neuveville

3 janvier 1949. Coiffeur.

Joseph Muller, à La Neuveville, salon de coiffeur (FOSC. du 17 août 1933, N° 182, page 1910). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Nidau

3. Januar 1949.

Alpha A.-G., Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktionen, in Nidau (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1948, Seite 1706). Gottfried Peter und Alfred Glaser sind als Mitglieder des Verwaltungsrates zurückgetreten. Sie waren nicht zeichnungsberechtigt. Heinrich Thurnher, bisher Geschäftsführer, ist nun Direktor der Gesellschaft. Der bisherige Prokurist Adolf Zügel ist zum kaufmännischen Sub-Direktor ernannt. Er zeichnet nun kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Seine Prokura ist erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt: Wilhelm Monhart, von Trüllikon (Zürich), in Ipsach, Hans Thurnher, von Weinfelden, in Nidau. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Januar 1949.

Saphirwerk Nidau, Barth-Vuilleumier, Aktiengesellschaft (Usine de Saphirs Nidau, Barth-Vuilleumier, Société Anonyme), in Nidau (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1935, Seite 1010). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Dezember 1948 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von aller Art Lagersteinen für technische Zwecke aus Saphir, Rubin, Achat und andern ähnlichen Edelsteinen, von Waagenlagern aus Achat und von Halbfabrikaten für die Uhrensteinfabrikation sowie der Handel mit solchen und ähnlichen Steinen, mit Diamanten und Diamantwerkzeugen.

4. Januar 1949. Konditorei usw.

R. Suri-Maurer, in Nidau. Inhaber der Firma ist Rudolf Suri, von und in Nidau. Betrieb einer Konditorei-Tea-room, zugleich Kostgeberei. Alte Post.

Bureau Saanen

3. Januar 1949. Bäckerei.

Adolf Bertschi-Bach, in Ebnet, Gemeinde Saanen, Bäckerei und Spezialeinrichtung (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1925, Seite 92). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

3. Januar 1949. Bäckerei-Konditorei.

Rud. Bertschi-Hosig, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Bertschi-Hosig, von Dürrenäsch (Aargau), in Gstaad, Gemeinde Saanen. Bäckerei-Konditorei.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

20. Dezember 1948.

Schweinezucht-Genossenschaft des Amtes Konolfingen, in Worb (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1938, Seite 1066). In ihrer Hauptversammlung vom 26. April 1942 hat die Genossenschaft beschlossen, auf den Eintrag im Handelsregister zu verzichten. Da keine Passiven vorhanden sind, wird die Genossenschaft gelöscht.

20. Dezember 1948.

Ziegenzuchtgenossenschaft Konolfingen-Stalden und Umgebung, in Konolfingen (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1934, Seite 3286). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Dezember 1948 beschlossen, auf den Eintrag im Handelsregister zu verzichten. Da keine Passiven vorhanden sind, wird die Genossenschaft gelöscht.

Bureau Thun

3. Januar 1949.

Aktiengesellschaft Fritz Studer, Maschinenfabrik, Glockenthal (Société anonyme Fritz Studer, fabrique de machines, Glockenthal) (Machine tool Works Fritz Studer Ltd., Glockenthal), in Steffisburg (Glockenthal) (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 50). Die Kollektivprokura von Richard Focking ist erloschen.

3. Januar 1949. Käse.

Alfred Gerber, in Thun, Käseexport (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 871). Die Firma erteilt Einzelprokura an Arthur Brunner, von Basersdorf, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Nachtrag.

Immobilien Aktiengesellschaft Pax, in Stans (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1948, Seite 3573). Präsident Carlo Caimi wohnt in Sarnen.

Glarus — Glaris — Glarona

22. Dezember 1948. Filmdruck-Schablonen usw.

AG FILGRA (SA FILGRA) (FILGRA LTD.), in Mitlödi. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. Dezember 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von Filmdruck-Schablonen (Filmgravuren), den Handel mit allen für die Filmdruck-Schablonen-Erzeugung notwendigen Rohstoffen, Hilfsmitteln und Einrichtungen sowie den Filmdruck auf Papier und papierähnlichen Materialien. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 22. Dezember 1948 unter Anrechnung auf das Grundkapital Roh- und Hilfsmaterialien im Betrage von Fr. 10 000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Jakob Fischli-Häuser, von und in Näfels, als Präsident, und Caspar Hauser-Gyr, von und in Näfels, als Protokollführer. Sie führen Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei der «Seiden-druckerei Mitlödi A.G.» in Mitlödi.

30. Dezember 1948. Metall- und Stahlwaren usw.

Schraner A.G. (Schraner S.A.), in Oberurnen. Laut öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 29. Dezember 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Gesenkschmiedewerkes sowie Fabrikation von Metall- und Stahlwaren aller Art, insbesondere die Weiterführung der bisherigen Kommanditgesellschaft Schraner & Cie., in Oberurnen, Beteiligung an Unternehmen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 210 000, eingeteilt in 210 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche durch Forderungsabtretungen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven mit Ausnahme der Immobilien und Reklame-Rückstellung der bisherigen Kommanditgesellschaft «Schraner & Cie.», gemäss Uebnahmevertrag vom 29. Dezember 1948 und Bilanz per 30. Juni 1948, ergebend bei Fr. 388 495.59 Aktiven und Fr. 96 514.60 Passiven einen Aktivenüberschuss von Fr. 291 980.99. Für den Uebnahmepreis erhalten die Sacheinleger 209 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000, der Restbetrag wird in den Büchern gutgeschrieben. Die Gesellschaft tritt in die Rechte und Pflichten der bisherigen Kommanditgesellschaft «Schraner & Cie.», in Oberurnen, ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Juli 1948. Fr. 1000 sind liberiert durch Verrechnung einer Forderung an die Kommanditgesellschaft «Schraner & Cie.». Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief oder durch Mitteilung gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Schraner, von Sulz (Aargau), in Oberurnen, als Präsident, und Arthur Fröhlicher, von Oberdorf (Solothurn), in Oberurnen. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Dietrich Cafilisch, von Trins (Graubünden), in Oberurnen. Domizil: im Betriebsbureau in Oberurnen.

5. Januar 1949. Eisenwaren usw.

Schraner & Cie., in Oberurnen, Kommanditgesellschaft, Eisenwarenfabrik, Stanz- und Gesenkschmiedewerk (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1934, Seite 1983). Die Gesellschaft hat sich am 30. Juni 1948 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind mit Ausnahme der Immobilien und Reklame-Rückstellung von der am 30. Dezember 1948 eingetragenen «Schraner A.G. (Schraner S.A.)», in Oberurnen, übernommen worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau Tajers (Bezirk Sense)

31. Dezember 1948.

Schafzuchtgenossenschaft St. Antoni und Umgebung, in St. Antoni (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1751). Die Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird abgeändert in Schafzuchtgenossenschaft St. Antoni und Umgebung in Liq. Liquidatoren sind die Mitglieder der Verwaltung: Josef Waeber, Sekretär, und Alfred Affolter, von Lyss, in Konradshaus, Gemeinde Heitenried, Beisitzer. Sie zeichnen kollektiv. Die Unterschrift von Martin Schwaller, Präsident, ist infolge Todes erloschen.

31. Dezember 1948.

Käsergesellschaft Heitenried, in Heitenried (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1941, Seite 2111). Die Gesellschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird abgeändert in Käsergesellschaft Heitenried in Liq. Liquidatoren sind die Verwaltungsratsmitglieder Peter Ackermann, Präsident, und Isidor Fasel, Vizepräsident. Sie zeichnen kollektiv. Die Unterschrift von Felix Zahno, Sekretär/Kassier, ist infolge Todes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

4. Januar 1949.

Viehzüchtgenossenschaft Härkingen, in Härkingen (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1946, Seite 1327). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 25. September 1948 die Statuten geändert. Demnach haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nunmehr nebst dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Aus dem Vorstand sind der Präsident Alois Fluri und der Aktuar Albert von Arx ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Josef von Arx, als Vizepräsident, und Richard Pfluger junior, als Aktuar, beide von und in Härkingen. Zum Präsidenten ist der bisherige Vizepräsident Walter Hauri gewählt worden. Die Unterschrift führen wie bis anhin der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr bei Walter Hauri, Präsident.

Bureau Grenchen-Bettlach

4. Januar 1949. Uhren.

Nivada A.G., in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1943, Seite 787). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Dezember 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern. Rosa Lachat ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Zeichnungsbefugnis wird gelöscht. Robert Benoit, von und in Romont bei Biel, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

4. Januar 1949.

Regalis Uhren A.G. (Montres Regalis S.A.), in Grenchen, Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1943, Seite 831). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Dezember 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 2 Mitgliedern. Rosa Lachat ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Zeichnungsbefugnis wird gelöscht. Robert Benoit, von und in Romont bei Biel, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Bureau Kriegstetten

3. Januar 1949.

Fritz Aebi, Chemisch-technische Produkte, in Derendingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Aebi, von Seeberg (Bern), in Derendingen. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Alpenstrasse 764.

Bureau Ollen-Gösgen

3. Januar 1949.

Konsumgenossenschaft Winznau, in Winznau (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1948, Seite 883). Aus der Verwaltung ist der Kassier Adolf Dietschi ausge-

treten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied der Verwaltung und Kassier gewählt Werner Dietschi, von und in Winznau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Januar 1949. Chemisch-technische Produkte.

W. Wolschiegel-Arnold, in Olten, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1947, Seite 3335). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3542) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

3. Januar 1949. Import.

Ernst Meler, in Niedergösgen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Meler, von und in Niedergösgen. Import von Waren aller Art. Rosengasse 149.

3. Januar 1949.

Arnold Kamber, Baugeschäft, in Hägendorf (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1910, Seite 302). Die Firma wird infolge Geschäftsabtretung gelöscht.

3. Januar 1949.

Arnold Kamber, Baugeschäft, in Hägendorf. Inhaber dieser Firma ist Arnold Kamber junior, von und in Hägendorf. Baugeschäft, Hoch- und Tiefbau.

3. Januar 1949. Pharmazeutische Produkte usw.

Botica Aktiengesellschaft, in Olten, pharmazeutische Produkte, Drogen usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1945, Seite 140). Neues Geschäftsdomizil: Amthausquai 23.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. Dezember 1948. Kinderwagen.

Hans Jäger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Jäger, von Mels, in Basel, mit seiner Ehefrau Cäcilia Ida, geb. Furrer, in Gütertrennung lebend. Kinderwagen-Spezialgeschäft. Feldbergstrasse 44.

31. Dezember 1948. Strassenbaumaterial.

Euphant A.G., in Basel, Herstellung und Verkauf von Strassenbaumaterialien (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1947, Seite 1488). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Carl Koehlin-Vischer und Dr. Hans Peter Zschokke ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Das Mitglied des Verwaltungsrates Carl Alphons Geigy-Ronus und der Direktor Alexander Wetzel führen nun Einzelunterschrift. Die Prokura des Albert Meyer ist erloschen.

31. Dezember 1948. Gewebe usw.

Saweco A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Geweben aller Art usw. (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1948, Seite 8408). In der Generalversammlung vom 29. Dezember 1948 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet noch: Fabrikation von Geweben und Stoffen aller Art sowie der übrigen Textilprodukte und Handel mit denselben. Die Prokura des Heinrich Grünbaum ist erloschen.

31. Dezember 1948. Chemische Produkte usw.

J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1948, Seite 2036). Die Unterschriften der stellvertretenden Direktoren Hans J. Gass und Dr. Peter Preiser sowie die Prokuren von Dr. Karl May, Dr. Hans Stenzel und Alex Wetzel sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Dr. Rudolf Bass, von Schlarigna/Celerina und Fuldera, Dr. Robert Biedermann, von Neuenburg, und Gilbert Châtenay, von Neuenburg, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

31. Dezember 1948. Lebens- und Genussmittel.

Spavero G. m. b. H., Filiale Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die Spavero G. m. b. H. in Olten, welche den Handel mit Spezialitäten der Lebens- und Genussmittelbranche bezweckt (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1948, Seite 1586), in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Geschäftsführer der Filiale Basel, Ernst Beldi-Krattiger, von Basel und André Scherz-Messerli, von König, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Rixheimerstrasse 3 (gemietete Lokalitäten).

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

30. Dezember 1948. Angorawolle, Strickgarn.

Bürgin A.G., in Hölstein, Verarbeitung von Angorawolle und Fabrikation von Strickgarn usw. (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1948, Seite 366). In der Generalversammlung vom 27. Dezember 1948 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 um Fr. 70 000 auf Fr. 120 000 erhöht durch Ausgabe von 70 Namenaktien zu je Fr. 1000. Fr. 30 000 wurden durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll einbezahlte Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

3. Januar 1949. Zimmerei.

Georg Waldvogel u. Sohn, in Büttenhardt, Zimmereigeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1947, Seite 6). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1948 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Richard Waldvogel», in Büttenhardt.

3. Januar 1949. Zimmerei.

Richard Waldvogel, in Büttenhardt. Inhaber dieser Einzelfirma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Georg Waldvogel u. Sohn», in Büttenhardt, übernimmt, ist Richard Waldvogel, von und in Büttenhardt, Zimmereigeschäft.

3. Januar 1949. Elektrische Apparate.

Carl Maier & Cie. (Charles Maier & Cie), in Schaffhausen, Fabrikation elektrischer Apparate, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1948, Seite 573). Der Gesellschafter Ernst Hauser ist am 31. Dezember 1948 ausgeschieden. Paul Maier, von und in Schaffhausen, ist am 31. Dezember 1948 als Gesellschafter eingetreten; seine bisherige Prokura ist erloschen.

3. Januar 1949. Bank usw.

Gebrüder Oechslin (Oechslin frères), in Schaffhausen, Bankgeschäft, Verwaltung und Rechtsbureau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 53). Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1949 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Dr. Jacob Conrad Oechslin-Windler und Conrad Berthold Oechslin sind unbeschränkt haftende Gesellschafter und Jacob Oechslin-Widmer ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 200 000; alle von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall. Die Firma wird geändert in Gebrüder Oechslin & Co. (Oechslin frères & Cie). Die Unterschrift von Jacob Oechslin-Widmer ist erloschen.

3. Januar 1949. Zeitschriften.

Arnold Gullet, in Stein am Rhein, Zeitschriftenvertrieb (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1948, Seite 3088). Die Firma hat den Sitz nach Schaffhausen verlegt, wo der Inhaber jetzt wohnt. Geschäftslokal: Vordergasse/Sporrengasse 2.

4. Januar 1949.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1948, Seite 3285), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Georg Bernhard Meier, von und in Schaffhausen. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. Januar 1949.

Hausmann A.-G. Schweiz, Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in Sankt Gallen (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1948, Seite 1927). Der Direktor Eugen Hartmann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Januar 1949. Flaschenkapseln usw.

G. Kalberer & Co. vorm. Dr. Otto E. Kalberer, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, Kommanditgesellschaft, Handel mit Kellerei-Artikeln, Fabrikation von Gelatine-Flaschenkapseln, Steckkapseln, Dosen und Pillen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 548). Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: Fabrikation von Flaschenkapseln, Gelatine-Steckkapseln, Gelatine-Einfüllkapseln, Gelatine-Ampullen.

3. Januar 1949. Blusen.

Eugen Latenser, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Blusen (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1940, Seite 2173). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Januar 1949.

Otto Pezold, Granit- & Marmorwerk, in Wil (SHAB. Nr. 229 vom 28. September 1939, Seite 2002). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Januar 1949. Lebensmittel.

H. Wüest, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hermann Wüest, von Anctswil (Thurgau), in St. Gallen. Lebensmittelgeschäft. Lämmlisbrunnstrasse 48.

4. Januar 1949.

Kunstseiden-Verkaufskontor Aktiengesellschaft (Kavag), in St. Gallen. (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1945, Seite 1163). Rudolf Kühne, von Kalkbrunn, in Luzern, wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

4. Januar 1949.

Conditorei Max Huber, in Lichtensteig, Konditorei (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1947, Seite 1579). Die Firma lautet nunmehr **Max Huber, Conditorei**.

4. Januar 1949. Schuhe, Felle, Restaurant.

J. Stelner, in Kappel. Inhaber der Firma ist Josef Steiner, von Schänis, in Kappel (St. Gallen). Schuh- und Fellhandlung. Restaurant « Zum Rössli ». Dorf.

4. Januar 1949. Primagas usw.

Walter Furrer, bisher in Winterthur (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1936, Seite 2166). Die Firma hat den Sitz nach St. Gallen verlegt. Inhaber ist Walter Furrer, von Winterthur, nun in St. Gallen. Handel mit Primagas und der dazu verwendbaren Apparate. Tannenstrasse 9.

4. Januar 1949.

Johann Sutter Bananen-Import, in St. Gallen, Handel mit Südfrüchten, Obst und Bananen (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1931, Seite 3159). Einzelprokura wird erteilt an Jakob Jäger, von Urnäsch, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3 gennaio 1949. Lavorazione del legno, ecc.

Jochum & Rada, in Poschiavo, officina per lavorazione del legno e fabbricazione di cassette di ogni genere, commercio legname e costruzione edili in legno (FUSC. del 12 agosto 1946, N° 186, pagina 2408). Questa società in nome collettivo è sciolta. Attivi e passivi vengono assunti dalla nuova ditta « Waldemar Jochum », a Poschiavo.

3 gennaio 1949. Lavorazione del legno, ecc.

Waldemar Jochum, in Poschiavo. Titolare della ditta è Waldemar Jochum, da Churwalden, in Poschiavo. Questa ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata società « Jochum & Rada », in Poschiavo. Officina per lavorazione del legno e fabbricazione di cassette di ogni genere, commercio legname e costruzione edili in legno.

3. Januar 1949.

Asyl Neugut Landquart, in Maienfeld, Verein (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1498). Aus dem Vorstand sind Jakob Rudolf Troug und Andreas Boner ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Peter Donatsch, von und in Malans, als Präsident, und Salomon Barfuss, von und in Igis, als Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

4. Januar 1949.

Milchhändler-Verband von Baden & Umgebung, in Baden (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 574). In der Generalversammlung vom 9. Juni 1936 wurden neue Statuten aufgestellt und es ist die Umwandlung in einen Verein beschlossen worden, welcher Aktiven und Passiven der bisherigen Genossenschaft übernimmt, in Handelsregister aber nicht eingetragen wird. In bezug auf die frühere Genossenschaft bestehen keine Passiven. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

4. Januar 1949. Schuhhandlung.

Karl Zach, in Aarau, Schuhhandlung, Mass- und Reparaturgeschäft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1934, Seite 1596). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

4. Januar 1949. Restaurant.

Fritz Schmitter, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Fritz Schmitter, von und in Rothrist. Wirtshaft « Zum Rössli ». Dorf. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRRegV.)

4. Januar 1949.

Karl Wasem Elektr. Anlagen Strengelbach, in Strengelbach. Inhaber dieser Firma ist Karl Wasem, von Rüscheegg (Bern), in Strengelbach. Ausführung von elektrischen Installationen. Schleipfenstrasse 364.

4. Januar 1949. Stein-, Porzellan- und Fantasiewaren.

Willener, Rupp & Co., in Lenzburg, Engros- und Einzelhandel mit Glas-, Steingut-, Porzellan- und Phantasiewaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1947, Seite 112). Einzelprokura wurde erteilt an Albert Marti, von Othmarsingen, und an Emil Friedrich, von Salenstein, beide in Lenzburg.

4. Januar 1949.

Walter Herzog, Rest. z. Eintracht, in Baden (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1927, Seite 280). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Januar 1949.

Krankenkasse Möriken-Wildegg und Umgebung, in Möriken-Wildegg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1946, Seite 1316). In der Generalversammlung vom 14. März 1948 wurden neue Statuten beschlossen. Die zu publizierenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

4. Januar 1949. Restaurant.

Frau Leny Herzog-Arnold, in Baden. Inhaberin dieser Firma ist Leny Herzog-Arnold, von und in Baden. Restaurant « Eintracht ». Zürcherstrasse 2.

4. Januar 1949.

Wasserversorgungsgenossenschaft Brunnwil, in Brunnwil, Gemeinde Beinwil bei Muri (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1946, Seite 808). In der Generalversammlung vom 1. August 1948 wurde eine Revision der Statuten beschlossen. Demgemäss haften die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nunmehr persönlich und solidarisch.

4. Januar 1949.

Kohlensäurewerk Wildegg A.G., in Möriken-Wildegg (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3774). Gottfried Rufener ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten; er bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist nun der bisherige Vizepräsident und Delegierte, Hans Rufener, von Langenthal, in Gümli, Gemeinde Muri (Bern). An der Einzelunterschriftsberechtigung der Genannten wird nichts geändert. Dr. Max Bangerter, nun in Montreux, ist Vizepräsident des Verwaltungsrates.

4. Januar 1949. Wäschepressen.

Ernst Hofmann Apparatebau Hunzenschwil, in Hunzenschwil, Fabrikation und Vertrieb von Wäschepressen (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1948, Seite 2463). Diese Firma ist infolge Wegfalles der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers erloschen.

4. Januar 1949. Möbelwerkstätte.

Hasler Jakob, in Strengelbach. Inhaber dieser Firma ist Jakob Hasler, von Leimiswil, in Strengelbach. Möbelwerkstätte. Sägetstrasse.

4. Januar 1949. Tapeziererartikel, Möbel-, Vorhang- u. andere Stoffe usw.

Carl Vogt & Co., in Aarau, Handel mit Tapeziererartikeln aller Art, Möbelstoffen, Vorhangstoffen und andern Stoffen, Import und Export, aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1947, Seite 3545). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

4. Januar 1949. Damenbinden; hygienische und sanitäre Artikel.

Mollina AG (Mollina SA), in Würenlos. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 14. Dezember 1948 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Damenbinden und andern hygienischen und sanitärischen Artikeln aller Art, die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern, gegenwärtig aus 3 Personen, und es gehören ihm an: David Simon, Bürger des Irak, in New York, als Präsident; Michel Slatkine, von und in Genf, und Maurice Baumgartner, von Cham, in Lausanne. Der Verwaltungsratspräsident David Simon führt Einzelunterschrift. Michel Slatkine und Maurice Baumgartner führen Kollektivunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Abdallah Simon, Bürger der USA, in New York. Geschäftsdomizil: beim Bahnhof (eigenes Bureau).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

26 novembre 1918.

« **Chenilla** » Mode-Werkstätten, Annelles Oetker, Kommanditgesellschaft, con sede in Ascona. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società in accomandita con inizio al 15 novembre 1948. Ella ha per solo socio illimitatamente responsabile: Annelles Oetker, fu Paolo, da Germania, in Ascona, e per socio accomandante: Corinne Matter, fu Walter, da Muhen (Argovia), in Ascona, con un accomandita del valore di 20 000 fr. rappresentato dal conferimento di macchinario per la fabbricazione del tessuto « Chenilla » di pari valore. Fabbricazione di uno speciale tessuto denominato « Chenilla ».

31 dicembre 1948. Costruzioni.

Boldrini Vittorio & Figlio, in Muraltto, impresa di costruzioni (FUSC. del 12 gennaio 1940, N° 9, pagina 79). Causa decesso del socio Vittorio Boldrini, la ditta è sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Ufficio di Lugano

31 dicembre 1948. Molino, ecc.

Spinzi Battista, con sede a Lugano, molino, commercio di farine, ecc. (FUSC. del 30 dicembre 1932, N° 306, pagina 3081). La ditta è cancellata per cessione della azienda.

31 dicembre 1948. Farine, granaglie.

Battista Spinzi e Figlio, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo che avrà inizio il 1° gennaio 1949 tra Battista Spinzi, fu Battista, ed Eugenio Ezio Spinzi, di Battista, entrambi da ed in Lugano. Commercio di farine e granaglie. Via Ronchetto.

31 dicembre 1918. Autorimessa.

A. Varisco e Co., con sede a Paradiso, società in nome collettivo, autorimessa (FUSC. del 27 maggio 1942, N° 119, pagina 1187). La società è cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione.

31 dicembre 1948.

Garage Varisco S.A., in Paradiso. Con atto pubblico 21 dicembre 1948 e statuti di pari data è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima che ha per scopi l'esercizio di un'officina meccanica per autoveicoli nonché il commercio di autoveicoli. Il capitale sociale è di 60 000 fr. ed è diviso in 60 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. I soci Alfredo Varisco, fu Antonio, in Lugano, e Ugo Guarisco, di Bernardo, in Paradiso, apportano alla società macchinari, impianti ed autovetture per complessivi 59 000 fr. ricevendo in compenso 59 azioni, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente uno solo che è Ugo Guarisco, di Bernardo, da ed in Paradiso, con firma individuale. Recapito: via della Posta 6.

31 dicembre 1948.

Annucl Svizzeri S.A. Società generale svizzera di pubblicità, succursale di Lugano (FUSC. del 5 ottobre 1944, N° 234, pagina 2214), con sede prin-

cipale a Basilea. L'assemblea generale del 30 settembre 1948 ha proceduto alla revisione degli statuti. Sede principale della società è ora Zurigo (FUSC. del 15 novembre 1948, N° 268, pagina 3085/6); scopo della stessa è l'esercizio di una casa svizzera di annunci; può partecipare ad imprese consimili ed esercitare per proprio conto altre imprese del ramo reclame. Edoardo Hoffmann-Lang, già consigliere delegato, non fa più parte della società e la sua firma è estinta. La firma di Otto Schnell, direttore, è estinta. Teodoro Gut, da Männedorf, in Stäfa, è stato nominato consigliere delegato. Nuovi direttori sono: Hans Carl Klausner, da Nesslau, in Zurigo, e Robert Jaquet, da Grolley, in Ginevra, con diritto di firma collettiva a due. La succursale è vincolata dalla firma collettiva a due di Carlo Meyer e del procuratore Giacomo Leu già iscritti, del delegato Teodoro Gut e dai direttori Hans Carl Klausner e Robert Jaquet.

31 dicembre 1948. Commestibili, verdura, ecc.
Pedrin Renato, a Paradiso. Titolare è Renato Pedrini, di Natale, da e domiciliato a Paradiso. Commercio di commestibili, vini, frutta e verdura. Via Pambio 3.

3 gennaio 1949. Macchine da cucire, ecc.
Carlo Jahn, in Lugano, macchine da cucire e da maglieria, ecc. (FUSC. del 4 dicembre 1918, N° 285, pagina 1875). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

3 gennaio 1949. Spedizioni.
Carlo Camponovo, Continental Italo Express, in Chiasso, spedizioni (FUSC. del 29 dicembre 1922, N° 293, pagina 2411). La ditta è cancellata per cessione dell'azienda, senza assunzione di attivo e passivo, alla nuova « Società anonima Carlo Camponovo, Continental Italo Express », in Chiasso.

3 gennaio 1949. Spedizioni, ecc.
Società Anonima Carlo Camponovo, Continental Italo Express, in Chiasso. Sotto questa denominazione è stata costituita una società anonima avente per scopo le spedizioni e i trasporti internazionali e di continuare l'attività e la gestione della ditta individuale « Carlo Camponovo, Continental Italo Express », in Chiasso, ora cancellata, dalla quale però non assume né attivo, né passivo. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 30 novembre 1948. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, liberate per 20 000 fr. Le pubblicazioni sociali avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari e la rappresentanza della società è affidata ad un amministratore unico nella persona di Carlo Camponovo, fu Francesco, da Pedrate, in Chiasso. Uffici: Corso San Gottardo (casa Carlo Camponovo 9).

3 gennaio 1949.
Cooperativa Casa Ideale, in Chiasso (FUSC. del 25 aprile 1947, N° 95, pagina 1128/29). Luciano Schianchi, fu Pietro, da Casima, in Chiasso, è nominato membro del consiglio di amministrazione in sostituzione del dimissionario Giuseppe Fortini; il cui diritto di firma è estinto. Il nuovo consigliere di amministrazione firmerà collettivamente con il presidente.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Rectification.

Accumulateurs « Cervin » S.A., à Prilly (FOSC. du 3 janvier 1949, page 3). Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr.

30 décembre 1948.
Société Immobilière Place Pépinet B, à Lausanne. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 27 décembre 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: a) l'achat, de la « Société immobilière de la Feuille d'Avis », d'une parcelle de terrain d'environ 298 m², sis angle Pépinet Grand St-Jean, à Lausanne, pour le prix de 300 000 fr., et la construction sur celle-ci d'un bâtiment locatif; l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et la gérance de tous immeubles. La société reprend de Charles Trivelli les obligations découlant pour lui de contrats de bail passés avec MM. Tschirren, Godio, Chavan et « Brasserie du Cardinal S.A. ». Le capital est de 220 000 fr., divisé en 440 actions nominatives de 500 fr., libérées jusqu'à concurrence de 110 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. En font partie: Charles Trivelli, de Morges, à Lausanne; Paul Cartier, de Gilly et Genève, à Morges; Joseph Redard, d'Echandens, à Lausanne, président; Albert Girsberger, de Zurich, à Lausanne, et Paul Zendali, de Bulle, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: rue du Lion-d'Or 2 (étude des notaires Menetrey, Redard et Grassmann).

3 janvier 1949. Accumulateurs, etc.
Roman-Corthésy, à Lausanne, accumulateurs et tout ce qui concerne l'équipement électrique automobile, etc. (FOSC. du 9 novembre 1933). La raison est radiée par suite d'association. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « Roman & Martin », à Lausanne.

3 janvier 1949. Equipement électrique pour autos, accumulateurs, etc.
Roman & Martin, à Lausanne. Louis Roman, séparé de biens de Hélène, née Corthésy, d'Allaman, et Maurice Martin, allié May, de Château-d'Oex, les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1949 et qui est engagée par la signature collective des associés. La société a repris l'actif et le passif de la raison individuelle « Roman-Corthésy », à Lausanne, radiée. Atelier spécialisé pour l'équipement électrique automobile et la carburant; construction d'accumulateurs. Rue de Genève 40.

3 janvier 1949. Vins.
Louis Légeret, à Lausanne, vins (FOSC. du 30 novembre 1944, page 2648). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

3 janvier 1949. Boulangerie, etc.
Bidaud-Schyrer, précédemment à Chardonne (FOSC. du 21 mai 1926, page 923). La maison a transféré son siège à Lausanne. La raison est actuellement: Ch. Bidaud-Schyrer. Le chef de la maison est Charles Bidaud, allié Schyrer, de Chardonne, actuellement à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie, confiserie. Avenue de la Harpe 27.

4 janvier 1949. Atelier électro-mécanique, garage.
Vienny-Renfer, à Lausanne, atelier électro-mécanique et garage (FOSC. du 7 mai 1925). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

4 janvier 1949. Atelier électro-mécanique, garage.
Vienny & Co, à Lausanne. Willy Vienny, allié Mader, de Bouloz (Fribourg), et Walter Granato, d'Italie, les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1949 et qui est engagée par la signature collective des associés. Atelier électro-mécanique et garage. Avenue de Cour 36.

4 janvier 1949.

Caisse d'Épargne et de Crédit, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 janvier 1948, page 201). Procuration est conférée à Charles Bécholey, de Bercher et Chesalles s. Moudon, à Lausanne; il signe pour le siège de Lausanne à deux avec un membre du comité de direction, le sous-directeur ou un fondé de pouvoir.

4 janvier 1949.

Société de Banque Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 6 octobre 1948, page 2701), société anonyme, avec siège principal à Bâle. Procurations collectives limitées aux affaires de la succursale est conférée à Albert André, de Yens; René Rouge, de Lutry et Villette, et Paul Weber, de Vevey et Witikon, commune de Zurich, les 3 à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux ayants droit.

Bureau d'Orbe

4 janvier 1949. Café.
E. Wyss, à Orbe, café (FOSC. du 30 janvier 1909, N° 24, page 165). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Rolle

4 janvier 1949.
Société Viticole de Perroy, à Perroy, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1948, N° 63, page 763). Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 18 juin 1948, la société a nommé en qualité de membre du conseil d'administration Robert Raymond, fils de Jules-Albert, de L'Abbaye, à Lucens. Il signera collectivement à deux avec un autre membre du conseil d'administration ou le directeur ou un fondé de pouvoir.

Bureau de Vevey

Complément.
Sovatexa S.A. (Sovatexa A.G.) (Sovatexa Ltd.), à Vevey (FOSC. du 3 janvier 1949, N° 1). L'administrateur Henri Pasche est domicilié à Vevey et l'administrateur Martial Frêne à Kilchberg (Zurich).

31 décembre 1948.

Société Anonyme des Arts Graphiques A. Leyvraz, à Montreux-Le Châtelard (FOSC. du 7 février 1946, N° 31). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 décembre 1948, la société a révisé ses statuts et les a notamment adaptés aux nouvelles dispositions légales. La société a pour but l'exploitation des ateliers fondés par M. Leyvraz, comprenant l'imprimerie et la phototypie, ainsi que des publications qui sont sa propriété, l'exécution de tous travaux se rapportant à l'industrie du livre, à l'imprimerie et aux arts graphiques. La société pourra également s'intéresser à tous autres commerces ou industries. Le capital social de 17 500 fr. a été augmenté et porté à 64 500 fr. par l'émission de 94 actions de surpriorité de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation de créances hypothécaires. Le capital actuel est donc de 64 500 fr., divisé en: 1° 94 actions de surpriorité de 500 fr. chacune; 2° 300 actions privilégiées de 25 fr. chacune; 3° 1000 actions ordinaires de 10 fr. chacune. Les actions sont au porteur et entièrement libérées. Les actions de surpriorité confèrent un droit préférentiel au bénéfice net et au solde actif en cas de liquidation. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres au moins. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Henri Messaz, de l'Isle, à Montreux-Le Châtelard, a été désigné en qualité de nouvel administrateur.

4 janvier 1949. Epicerie, etc.
A. Meneveri, à Vevey. Le chef de la maison est Anna Meneveri, fille de Victor, de nationalité italienne, à Vevey. Epicerie, primeurs. Rue d'Italie 33.

4 janvier 1949. Tonnellerie.
Jean Schenkel, à Vevey, tonnelier (FOSC. du 24 juillet 1939, N° 170). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 O. R. C.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

Bureau d'Yverdon

30 décembre 1948.
Union Foncière, Société coopérative immobilière, à Yverdon (FOSC. du 24 novembre 1944, page 2601). Dans son assemblée générale du 9 novembre 1948, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

28 décembre 1948. Garage.
Crot Marcel, à Crans sur Sière, commune de Chermignon. Le titulaire de cette raison est Marcel Crot, de Forel (Lavaux) et Savigny, à Crans sur Sière, commune de Chermignon. Exploitation d'un garage.

Neuenburg — Neuchâtel — Nenchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 décembre 1948. Immeubles.
S.A. Rue du Nord 183, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 juin 1934, N° 138). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 décembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit nouveau. Le but de la société est désormais la gérance, la vente de l'immeuble portant le n° 183 de la rue du Nord. Le capital social, jusqu'ici de 12 000 fr., divisé en 24 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, a été porté à 50 000 fr. par l'émission de 100 nouvelles actions nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 200 fr. Les anciennes actions sont annulées. L'augmentation et la libération partielle du capital ont lieu par compensation à due concurrence avec une créance contre la société. Le capital est divisé en 100 actions nominatives de 500 fr.; il est libéré à concurrence de 20 000 fr.

30 décembre 1948. Immeubles.
S.A. Rue du Nord 183 a, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 juin 1934, N° 138). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 décembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit nouveau. Le but de la société est désormais la gérance, la vente de l'immeuble portant le n° 183 a de la rue du Nord. Le capital social, jusqu'ici de 12 000 fr., divisé en 24 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, a été porté à 50 000 fr. par l'émission de 100 nouvelles actions nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 200 fr. Les anciennes actions sont annulées. L'augmentation et la libération partielle du capital ont lieu par compensation à due concurrence avec une créance contre la société. Le capital est divisé en 100 actions nominatives de 500 fr.; il est libéré à concurrence de 20 000 fr.

30 décembre 1948. Immeubles.
S.A. Rue du Nord 185, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 juin 1934, N° 138). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du

30 décembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit nouveau. Le but de la société est désormais la gérance, la vente de l'immeuble portant le n° 185 de la rue du Nord. Le capital social, jusqu'ici de 12 000 fr., divisé en 24 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, a été porté à 50 000 fr. par l'émission de 100 nouvelles actions nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 200 fr. Les anciennes actions sont annulées. L'augmentation et la libération partielle du capital ont lieu par compensation à due concurrence avec une créance contre la société. Le capital est divisé en 100 actions nominatives de 500 fr.; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. 30 décembre 1948. Immeubles.

S.A. Rue du Nord 185 a, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 juin 1934, N° 138). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 30 décembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit nouveau. Le but de la société est désormais la gérance, la vente de l'immeuble portant le n° 185 a de la rue du Nord. Le capital social, jusqu'ici de 12 000 fr., divisé en 24 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées, a été porté à 50 000 fr. par l'émission de 100 nouvelles actions nominatives de 500 fr., libérées à concurrence de 200 fr. Les anciennes actions sont annulées. L'augmentation et la libération partielle du capital ont lieu par compensation à due concurrence avec une créance contre la société. Le capital est divisé en 100 actions nominatives de 500 fr.; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. 3 janvier 1949. Horlogerie.

G. Dubey et R. Schaldenbrand, à La Chaux-de-Fonds. Georges-Frédéric Dubey, de Sévaz (Fribourg), et René-Paul Schaldenbrand, de Porrentruy, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 15 janvier 1949. Achat et vente d'horlogerie en tous genres, fabrication et pose de mécanismes à rattrapantes économiques. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Rue de la Serre 103.

Bureau du Locle

30 décembre 1948. Bijouterie, produits de parfumerie. Albert Perret-Jeanerret, au Locle. Le chef de la maison est Albert-Ami-Aimé Perret-Jeanerret, du et au Locle. Vente de bijouterie fantaisie et de produits de parfumerie. Bureau: La Jaluse 24.

Bureau de Neuchâtel

31 décembre 1948. Fiduciaire Ch. Jung-Leu, expert comptable A.S.E., Succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 6 décembre 1944, N° 287, page 2684), avec siège principal à Lausanne. La succursale de Neuchâtel est radiée par suite de remise de son activité à la société en nom collectif «Fiduciaire Ch. Jung-Leu et Wuilleumier, expert comptable A.S.E.», à Neuchâtel, inscrite ci-dessous. 31 décembre 1948.

Fiduciaire Ch. Jung-Leu et Wuilleumier, expert comptable A.S.E., à Neuchâtel. Charles Jung-Leu, de La Brévine (Neuchâtel) et Frutigen (Berne), à Lausanne, et Aimé Wuilleumier, de La Sagne, à Colombier (Neuchâtel), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Cette société a repris l'activité de la maison «Fiduciaire Ch. Jung-Leu, expert comptable A.S.E., Succursale de Neuchâtel», à Neuchâtel, radiée ci-dessus. Toutes affaires ayant trait à la profession d'expert comptable ou aux fonctions fiduciaires. Rue Saint-Maurice 2.

3 janvier 1949. Transports. A. Ducry et fils, à Neuchâtel, entreprise de transports par camions et tous autres véhicules (FOSC. du 25 juin 1946, N° 145, page 1909). Cette raison modifie son genre de commerce qui sera dorénavant: entreprise de transports de choses par camions et tous autres véhicules.

Genf — Genève — Ginevra

3 janvier 1949. Gérance d'immeubles, etc. Dunand, à Genève, gérance d'immeubles, de villas et de propriétés agricoles, vente et achat d'immeubles, gérance de fortunes, tenue de comptabilités, expertises, assurances, prêts hypothécaires et toutes opérations se rattachant à ces activités (FOSC. du 21 juin 1948, page 1785). La maison confère procuration individuelle à Charles Wittwer, de et à Genève.

3 janvier 1949. Combustibles, etc. Jacq. Bohy, Société Anonyme, à Genève, commerce de combustibles, etc. (FOSC. du 11 mai 1945, page 1072). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 décembre 1948, la société a décidé: 1° de modifier son but; 2° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Le but de la société est l'exploitation d'un commerce de combustibles et toutes opérations commerciales s'y rattachant. L'achat, la vente, la représentation, l'importation et l'exportation, tant en Suisse qu'à l'étranger, de toutes matières premières, de marchandises de toutes natures et de toutes provenances, de produits manufacturés ou non. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 500 000 fr. est entièrement libéré.

3 janvier 1949. Société Immobilière Le Bosson, à Onex, société anonyme (FOSC. du 23 avril 1947, page 1104). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 décembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 60 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

3 janvier 1949. Produits pharmaceutiques, etc. Au Mortier d'Or S.A., à Genève, produits pharmaceutiques, articles de droguerie et toute branche s'y rattachant (FOSC. du 18 octobre 1946, page 3046). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 décembre 1948, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel adressé sous pli recommandé aux actionnaires. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 60 000 fr. est entièrement libéré.

3 janvier 1949. Représentations industrielles, etc. ARSA S.A., à Genève, représentations industrielles, etc. (FOSC. du 30 septembre 1940, page 1759). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 décembre 1948, la société a adapté ses statuts aux dispositions actuelles du Code des obligations. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 50 000 fr. est libéré jusqu'à concurrence de 39 000 fr. L'administrateur Emile-Henri Reh a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Gustave Haller (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) resta unique administrateur et signe dorénavant individuellement; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

3 janvier 1949.

Syndicat agricole d'Hermance, à Hermance, société coopérative (FOSC. du 31 janvier 1939, page 218). Dans son assemblée générale du 12 mai 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Le syndicat a pour but de grouper les agriculteurs de la région pour la défense de leurs intérêts professionnels. A cet effet, notamment, il rassemblera les commandes d'articles de consommation pour les besoins de ses membres, ainsi que les produits qu'ils auront à livrer et procédera à l'achat et à la location de machines et d'instruments aratoires importants. Les engagements de la société sont garantis solidairement, mais subsidiairement par tous les membres conformément à l'art. 869 C.O. Les publications sont faites dans le Journal d'Agriculture suisse et aussi, lorsque la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 7 membres (au lieu de 3). Elle est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire-caissier. Le comité est composé de Marcel Piuze, président (inscrit); Jean Piuze, de et à Hermance (inscrit), nommé vice-président, et Pierre Gougain, secrétaire-caissier (inscrit). Adresse: Hermance (chez le président).

3 janvier 1949. Ustensiles de ménage.

Attilio Varesio, à Genève, fabrication d'ustensiles de ménage (FOSC. du 7 mars 1946, page 721). La raison est radiée par suite du décès du titulaire survenu le 9 octobre 1948. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ezio Varesio», à Genève, ci-après inscrite.

3 janvier 1949. Ustensiles de ménage.

Ezio Varesio, à Genève. Le chef de la maison est Ezio Varesio, de nationalité italienne, à Chêne-Bougeries, séparé de biens de Stella, née Cardia. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Attilio Varesio», à Genève, ci-dessus radiée. Fabrication d'ustensiles de ménage. Rue de Lausanne 54 bis.

3 janvier 1949.

Trottet et Cie, Torréfaction moderne, à Genève. Théophile-Marc Trottet, d'Ecoteaux (Vaud), à Genthod, et Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1949; elle reprend dès cette date la suite des affaires de la société «Torrefaction Moderne S.A.», à Genève, ci-après dissoute. La société confère procuration collective à deux à Elisabeth Trottet, née Gagnebin, épouse de Théophile-Marc Trottet, et à Frédéric Gagnebin, de Tramelan-Dessus (Berne), à Versoix. Entreprise de torréfaction de cafés, ainsi que le commerce en gros de cafés, thés et autres denrées. Rue Amat 12.

3 janvier 1949.

Torrefaction Moderne S.A., à Genève (FOSC. du 22 septembre 1947, page 2754). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 décembre 1948, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Torrefaction Moderne S.A. en liquidation, par l'administrateur Jacques Ricci (inscrit jusqu'ici comme président), nommé liquidateur, avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Frédéric Gagnebin a cessé ses fonctions d'administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société en liquidation: Rue Amat 12 (locaux de la société).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. borgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung in der schweizerischen Kartonagenindustrie

(Vom 29. Dezember 1948)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 7. November 1947 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie und des Bundesratsbeschlusses vom 5. April 1948 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Abkommens über den Teuerungsausgleich in der schweizerischen Kartonagenindustrie wird bis zum 31. Dezember 1949 verlängert.

Bern, den 29. Dezember 1948.

(AA. 19)

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Celio;
der Bundeskanzler: Lelmgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

prorogeant ceux qui donnent force obligatoire générale à une convention et à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des cartonnages

(Du 29 décembre 1948)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Sont prorogés jusqu'au 31 décembre 1949, l'arrêté du Conseil fédéral du 7 novembre 1947 donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des cartonnages, et celui du 5 avril 1948, donnant force obligatoire générale à une compensation du renchérissement dans ladite industrie.

Berne, le 29 décembre 1948.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: Celio;
le chancelier de la Confédération: Lelmgruber.

Decreto del Consiglio federale

prorogante quelli che conferiscono carattere obbligatorio generale a una convenzione e ad un contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera del cartonnaggio

(Del 29 dicembre 1948)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Articolo unico. Sono prorogati fino al 31 dicembre 1949 il decreto del Consiglio federale del 7 novembre 1947 che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera del cartonnaggio, e quello del 5 aprile 1948 che conferisce carattere obbligatorio generale a una convenzione sulla compensazione del rincaro della vita in detta industria.

Berna, 29 dicembre 1948.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il presidente della Confederazione: Celio;
il cancelliere della Confederazione: Lelmgruber.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie

(Vom 29. Dezember 1948)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, beschliesst:

Art. 1. ¹ Aus dem Gesamtarbeitsvertrag vom 1. August 1948 für die schweizerische Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie werden die in der Beilage wiedergegebenen Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt.

² Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

Art. 2. ¹ Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das ganze Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft.

² Sie erstreckt sich auf die Betriebe, die Korbwaren und Rohrmöbel sowie weitere Fabrikate mit dem gleichen, bei der Anfertigung von Korbwaren und Rohrmöbeln zur Verwendung gelangenden Material herstellen und mindestens zwei unter die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen fallende Arbeitnehmer beschäftigen.

³ Ausgenommen sind Anstalten öffentlichen oder gemeinnützigen Charakters, Blindenwerkstätten und Kinderwagenfabriken.

⁴ Die Allgemeinverbindlicherklärung umfasst alle gelernten, angelernten und ungelernten Arbeitnehmer. Ausgenommen sind Familienangehörige, Lehrlinge und in Heimarbeit tätige Arbeitnehmer.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt mit seiner amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Juli 1949. (AA. 18)

Bern, den 29. Dezember 1948.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Cello;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

Beilage

Gesamtarbeitsvertrag vom 1. August 1948 für die schweizerische Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie

abgeschlossen zwischen

der Interessengemeinschaft der schweizerischen Korbwaren- und Rohrmöbelindustrie, dem Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverband, dem Christlichen Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz und dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter.

Allgemeinverbindlich erklärte Bestimmungen:

Ziff. 3. Arbeitszeit. ¹ Für die dem Fabrikgesetz unterstellten Betriebe beträgt die normale wöchentliche Arbeitszeit 48 Stunden. Für die übrigen Betriebe beträgt sie 52 Stunden.
² Die Einteilung der Arbeitszeit bleibt den einzelnen Betrieben überlassen, wobei die Wünsche der Mehrheit der Arbeiterschaft zu berücksichtigen sind.
³ Der Samstagnachmittag ist frei.

Ziff. 4. Zuschläge. ¹ Für Ueberzeit-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind folgende Zuschläge zu entrichten:

- a) für Ueberzeitarbeit und Arbeit an Samstagnachmittagen 25%
- b) für Nacharbeit sowie Sonn- und Feiertagsarbeit 50%

² Als Nacharbeit gilt die Arbeit, die während dem 1. Mai und 15. September zwischen 20 und 5 Uhr und während der übrigen Zeit des Jahres zwischen 20 und 6 Uhr verrichtet wird.

³ Als Sonn- und Feiertagsarbeit gilt die Arbeit, die an Sonn- und Feiertagen zwischen 0 und 24 Uhr ausgeführt wird.

⁴ Die übrige Arbeit, die ausserhalb der normalen Höchstarbeitszeit verrichtet wird, gilt als Ueberzeitarbeit. Sie ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

Ziff. 5. 1. Mal. Der 1. Mal ist auf Wunsch der Arbeitnehmer frei.

Ziff. 6. Lohn. Für die im Akkord beschriebenen gelernten Arbeiter sind die Akkordlohnsätze so festzusetzen, dass sich bei durchschnittlicher Leistung innerhalb einer Zahltagsperiode ein durchschnittlicher Stundenlohn (einschliesslich Teuerungszulage) von Fr. 2.20 ergibt.

Ziff. 7. Ferien. ¹ Sämtliche Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Für die Berechnung des Dienstalters ist das Eintrittsdatum massgebend.

² Die Dauer der bezahlten Ferien beträgt:

nach Ablauf des 1. Dienstjahres	6 Tage
nach Ablauf des 5. Dienstjahres	8 Tage
nach Ablauf des 10. Dienstjahres	10 Tage
nach Ablauf des 15. Dienstjahres	12 Tage

³ Ein Ferientag wird zu 8 Arbeitsstunden gerechnet.

⁴ Bei Arbeitsausfall von mehr als zwei Monaten kann der Ferienanspruch entsprechend der ausfallenden Arbeitszeit herabgesetzt werden.

⁵ Bei Auflösung des Dienstverhältnisses im Laufe des Dienstjahres hat der Arbeitnehmer Anspruch auf Ferien im Verhältnis zur abgelaufenen Dienstzeit.

⁶ Jedem Arbeitnehmer ist es untersagt, in seiner Frei- oder Ferienzeit Berufsarbeit zu Erwerbzwecken oder zu Händen der Konkurrenz auszuführen. Zuwiderhandelnde können nach einmaliger schriftlicher Verwarnung unter Entzug der Ferien sofort entlassen werden.

⁷ Die zeitliche Ansetzung der Ferien erfolgt durch die Geschäftsleitung, wobei die Wünsche der Arbeitnehmer möglichst zu berücksichtigen sind. In der Regel sollen die Ferien ununterbrochen gewährt und bezogen werden.

⁸ Eine Barentschädigung an Stelle von Ferien ist nicht gestattet, ausgenommen in Fällen, wo die Ferien nicht vor der Beendigung des Dienstverhältnisses bezogen werden konnten.

Ziff. 8. Bezahlte Feiertage. ¹ Den Arbeitern werden für die in Absatz 2 erwähnten Feiertage, sofern sie nicht auf einen ohnehin arbeitsfreien Tag fallen, folgende Entschädigungen ausgerichtet:

an verheiratete Männer	Fr. 10.—
an Frauen und ledige Männer	Fr. 8.—
an Jugendliche unter 18 Jahren	Fr. 6.—

² Als bezahlte Feiertage gelten der 1. Januar, der Karfreitag, der Ostermontag, der Auffahrtstag, der Pfingstmontag und ein Weihnachtstag.

Ziff. 9. Unfall- und Krankenversicherung. ¹ Die Arbeitnehmer sind durch den Arbeitgeber gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle zu versichern. Ferner ist durch den Arbeitgeber eine Abredeversicherung im Sinne von Artikel 62, Absatz 2, des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung abzuschliessen.

² Die Prämien für die Betriebsunfallversicherung trägt der Arbeitgeber. Die Prämien für die Nichtbetriebsunfallversicherung sowie die Abredeversicherung gehen zu Lasten des Arbeitnehmers.

³ Jedem Arbeitnehmer steht es frei, sich gegen die Folgen von Krankheit angemessen zu versichern. An die Prämien für die Krankenversicherung hat der Arbeitgeber dem sich über den Abschluss einer Versicherung ausweisenden Arbeitnehmer einen wöchentlichen Beitrag von Fr. 1.— zu bezahlen. Dieser Beitrag gilt als Ablösung der Verpflichtung des Arbeitgebers aus Artikel 335 des Obligationenrechts.

Ziff. 10. Kündigung. ¹ Die ersten zwei Wochen nach der Anstellung gelten als Probezeit, innert welcher das Arbeitsverhältnis jederzeit mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden kann.

² Nach Ablauf der Probezeit und auch im überjährigen Dienstverhältnis beträgt die Kündigungsfrist 14 Tage. Die Kündigung muss auf einen Samstag oder Zahltag erfolgen.

³ Die absichtliche oder grobfahrlässige Uebertretung der Dienstpflicht wie auch Schwarzarbeit in der Frei- oder Ferienzeit gelten im Sinne von Artikel 352 des Obligationenrechts als wichtiger Grund, welcher zur sofortigen Auflösung des Dienstverhältnisses berechtigt.

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse de la vannerie et des meubles en jonc

(Du 29 décembre 1948)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. ¹ Force obligatoire générale est donnée aux clauses de contrat collectif de travail du 1^{er} août 1948 pour l'industrie suisse de la vannerie et des meubles en jonc qui sont reproduites dans l'annexe du présent arrêté.

² Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables aux ouvriers.

Art. 2. ¹ La déclaration de force obligatoire générale vaut pour tout le territoire de la Confédération.

² Elle embrasse les établissements qui, employant au moins deux ouvriers soumis au présent arrêté, fabriquent de la vannerie et des meubles en jonc, ainsi que des articles confectionnés avec le même matériel que la vannerie et les meubles en jonc.

³ Elle ne vise pas les établissements publics ou d'utilité publique, ni les ateliers pour aveugles, ni les fabriques de poussettes.

⁴ Elle lie les ouvriers qualifiés, mi-qualifiés ou non qualifiés, mais non pas les proches de l'employeur, ni les apprentis, ni les ouvriers à domicile.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et aura effet jusqu'au 31 juillet 1949.

Berne, le 29 décembre 1948.

Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: Cello;
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Annexe

Contrat collectif de travail du 1^{er} août 1948 pour l'industrie suisse de la vannerie et des meubles en jonc

conclu entre

la Communauté d'Intérêts de l'industrie suisse de la vannerie et des meubles en jonc, la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse et l'Association suisse des ouvriers et employés protestants.

Clauses déclarées généralement obligatoires

Ch. 3. Durée du travail. ¹ La durée hebdomadaire et normale du travail est de 48 heures dans les établissements soumis à la loi sur le travail dans les fabriques, et de 52 heures dans les autres établissements.

² Chaque entreprise répartit les heures de travail en tenant compte des vœux de la majorité des ouvriers.

³ On ne travaille pas le samedi après-midi.

Ch. 4. Suppléments de salaire. ¹ Le travail supplémentaire, le travail de nuit, du dimanche et des jours fériés donnent droit aux suppléments de salaire suivants:

- a) S'il s'agit de travail supplémentaire ou de travail accompli le samedi après-midi 25%
- b) S'il s'agit de travail de nuit, de travail du dimanche ou de jours fériés 50%

² Est considéré comme travail de nuit celui qui est accompli entre 20 et 5 heures, pendant la période allant du 1^{er} mai au 15 septembre, ou, hors de cette période, entre 20 et 6 heures.

³ Le travail du dimanche et des jours fériés est celui qui est accompli un dimanche ou un jour férié entre 0 et 24 heures.

⁴ Tout autre travail accompli en plus de la durée normale maximum est considéré comme travail supplémentaire. Il sera évité autant que possible.

Ch. 5. 1^{er} al. Le 1^{er} mai sera chômé si les ouvriers le demandent.

Ch. 6. Salaires. Les salaires des ouvriers qualifiés travaillant aux pièces seront fixés de telle sorte que, pour un rendement moyen, ils procurent un gain horaire de fr. 20, en moyenne (allocation de renchérissement comprises), par période de paye.

Ch. 7. Vacances. ¹ Tout ouvrier a droit à des vacances payées, en fonction de ses années de service. Celles-ci se calculent à partir du jour où l'ouvrier est entré en service.

² La durée des vacances est de:

6 jours, après la 1 ^{re} année de service
8 jours, après la 5 ^e année de service
10 jours, après la 10 ^e année de service
12 jours, après la 15 ^e année de service

³ Un jour de vacances équivaut à huit heures de travail.

⁴ Si l'ouvrier s'absente plus de deux mois, ses vacances peuvent être réduites proportionnellement au nombre des heures de travail manquées.

⁵ En cas de résiliation du contrat de travail au cours d'une année de service, l'ouvrier a droit à des vacances proportionnellement à la durée du service accompli cette année-là.

⁶ Durant les vacances et le loisir il est interdit à tout ouvrier de travailler contre rémunération ou pour un concurrent. Les contrevenants pourront, après un seul avertissement écrit, être congédiés immédiatement et privés de leur droit à des vacances.

⁷ La direction de l'établissement fixera l'époque des vacances; ce faisant, elle tiendra compte autant que possible des vœux des ouvriers. Les vacances seront généralement ininterrompues.

⁸ Il est interdit de remplacer les vacances par une indemnité en espèces, sauf si l'ouvrier ne peut plus les prendre avant le terme du contrat de travail.

Ch. 8. Jours fériés payés. ¹ A moins qu'ils ne coïncident avec un jour où l'on ne travaille pas, chacun des jours fériés mentionnés à l'alinéa 2 ci-dessous donne droit aux indemnités suivantes:

Pour les hommes mariés	Fr. 10.—
Pour les hommes célibataires et pour les femmes	Fr. 8.—
Pour les jeunes gens au-dessous de 18 ans	Fr. 6.—

² Le 1^{er} janvier, le Vendredi saint, le Lundi de Pâques, l'Ascension, le lundi de Pentecôte et Noël sont jours fériés payés.

Ch. 9. Assurance en cas d'accidents et de maladie. ¹ L'employeur assurera ses ouvriers contre les suites des accidents professionnels et non professionnels. Il conclura en outre une prolongation d'assurance selon l'article 62, 2^e alinéa, de la Loi fédérale sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents.

² Les cotisations de l'assurance en cas d'accidents professionnels seront à la charge de l'employeur, tandis que l'ouvrier paiera celles de l'assurance en cas d'accidents non professionnels et celles de l'assurance prolongée.

³ L'employeur versera une contribution hebdomadaire de 1 fr. à tout ouvrier prouvant qu'il s'est assuré convenablement contre les suites de la maladie. Le versement de cette contribution libère l'employeur de l'obligation découlant de l'article 335 du code des obligations.

Ch. 10. Résiliation. ¹ Les deux premières semaines de l'engagement sont une période d'essai où le contrat de travail peut être résilié en tout temps avec effet immédiat.

² La période d'essai une fois écoulée, et aussi lorsque la durée de l'engagement a dépassé un an, le délai de congé sera de deux semaines. Le congé sera donné pour un samedi ou un jour de paye.

³ L'employeur pourra congédier immédiatement pour de justes motifs, en vertu de l'article 352 du code des obligations, l'ouvrier qui enfreindra ses devoirs intentionnellement ou par une négligence grave ou fera du travail accessoire pendant un loisir ou pendant les vacances.

Decreto del Consiglio federale

che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria dei lavori da panieraio e dei mobili di giunco

(Del 29 dicembre 1948)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. È conferito carattere obbligatorio generale alle clausole del contratto collettivo di lavoro conchiuso il 1° agosto 1948 nell'industria svizzera dei lavori da panieraio e dei mobili di giunco, e che sono contenute nell'allegato al presente decreto.

² Sono riservate le disposizioni legali o le clausole più favorevoli all'operaio.

Art. 2. Il conferimento del carattere obbligatorio generale ha effetto per tutto il territorio della Confederazione.

² Esso è applicabile a tutti i laboratori che occupano almeno due operai sottoposti alle disposizioni del presente decreto che fabbricano articoli da panieraio, mobili di giunco od altri oggetti eseguiti con lo stesso materiale.

³ Esso non è applicabile agli stabilimenti pubblici o di utilità pubblica, né ai laboratori per ciechi, né alle fabbriche di carrozelle per bambini.

⁴ Esso impegna gli operai qualificati, semiquelificati o non qualificati, ma non i prossimi parenti del datore di lavoro né gli apprendisti e gli operai a domicilio.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 luglio 1949.

Berna, 29 dicembre 1948.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il presidente della Confederazione: Cello;
il cancelliere della Confederazione: Lelmgruber.

Allegato

Contratto collettivo di lavoro del 1° agosto 1948
per l'industria svizzera dei lavori da panieraio e dei mobili di giunco
conchiuso tra

la Comunità d'interessi dell'industria svizzera dei lavori da panieraio e dei mobili di giunco,
la Federazione svizzera degli operai del legno ed edili,
la Federazione degli operai cristiani del legno ed edili della Svizzera e
l'Associazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici.

Clausole dichiarate di carattere obbligatorio generale:

Numero 3. Durata del lavoro. La durata normale del lavoro settimanale è di 48 ore negli stabilimenti a cui si applica la legge sul lavoro nelle fabbriche, e di 52 ore in quelli che non vi sono assoggettati.

² Ogni azienda ripartisce le ore di lavoro tenendo conto dei desideri della maggioranza degli operai.

³ Il pomeriggio del sabato è libero.

Numero 4. Supplementi di salario. Il lavoro supplementare, il lavoro notturno, in domenica o in altri giorni festivi dà diritto ai seguenti supplementi di salario:

- a) Quando trattasi di lavoro supplementare o di lavoro eseguito nel pomeriggio del sabato 11 25 %
b) Qualora trattasi di lavoro notturno, in domenica o in altri giorni festivi 11 50 %

² È considerato come lavoro notturno quello compiuto tra le 20 e le 5, durante un periodo che va dal 1° maggio al 15 settembre, oppure, all'infuori di questo periodo, il lavoro compiuto dalle 20 alle 6.

³ Il lavoro in domenica ed in altri giorni festivi è quello compiuto in tali giorni dalle 0 alle 24.

⁴ Qualsiasi altro lavoro compiuto dopo la durata normale massima è considerato come lavoro supplementare. Tale lavoro sarà, per quanto possibile, evitato.

Numero 5. 1° maggio. Qualora gli operai lo chiedano, il 1° maggio è considerato come giorno festivo.

Numero 6. Salari. I salari degli operai qualificati che lavorano a cottimo saranno fissati in modo che, per un reddito medio, sia garantito un guadagno orario di 2 fr. 20 in media (compresa l'indennità di rinaero), per periodo di paga.

Numero 7. Vacanza. Ogni operaio ha diritto a vacanze pagate, proporzionatamente al numero degli anni di servizio, calcolati dal giorno dell'entrata.

² La durata delle vacanze è di:

- 6 giorni, dopo il 1° anno di servizio
8 giorni, dopo il 5° anno di servizio
10 giorni, dopo il 10° anno di servizio
12 giorni, dopo il 15° anno di servizio

³ Un giorno di vacanza equivale a otto ore di lavoro.

⁴ Qualora l'operaio si assenti per oltre due mesi, le vacanze possono essergli ridotte proporzionatamente al numero delle ore di lavoro perdute.

⁵ In caso di disdetta del contratto di lavoro durante l'anno di servizio, l'operaio ha diritto ad un numero di giorni di vacanza proporzionato alla durata del servizio compiuto durante l'anno stesso.

⁶ Durante le vacanze ed i momenti di sosta è vietato agli operai di lavorare contro mercede o per un concorrente. I contravventori potranno, dopo un solo avvertimento scritto, essere congedati immediatamente e privati del loro diritto alle vacanze.

⁷ La direzione dell'azienda fisserà l'epoca delle vacanze, tenendo conto, per quanto possibile, dei desideri degli operai. Di massima, le vacanze saranno prese tutte in una sol volta.

⁸ È vietato sostituire le vacanze con un'indennità in contanti, a meno che l'operaio non possa più prenderle prima della disdetta del contratto.

Numero 8. Giorni festivi pagati. Purché non coincidano con un giorno di riposo, ciascuno dei giorni festivi menzionati al secondo capoverso del presente numero, dà diritto alle seguenti indennità:

Per gli uomini ammogliati	Fr. 10.—
Per i celibi e per le donne	Fr. 8.—
Per i giovani che non hanno ancora 18 anni	Fr. 6.—

² Sono considerati giorni festivi pagati: il 1° gennaio, il Venerdì santo, il Lunedì di Pasqua, l'Ascensione, il Lunedì di Pentecoste e Natale.

Numero 9. Assicurazione contro gli infortuni e le malattie. Il datore di lavoro assicurerà i suoi operai contro le conseguenze degli infortuni professionali. Egli concluderà inoltre un prolungamento d'assicurazione, conformemente all'articolo 62, secondo capoverso, della legge federale sull'assicurazione contro le malattie e gli infortuni.

² Le quote per l'assicurazione contro gli infortuni professionali saranno a carico del datore di lavoro, mentre l'operaio pagherà quelle dell'assicurazione contro gli infortuni non professionali e quelle dell'assicurazione prolungata.

³ Il datore di lavoro verserà un contributo settimanale di 1 fr. ad ogni operaio che provi di essere assicurato convenientemente contro le conseguenze delle malattie. Il versamento di tale contributo libera il datore di lavoro dall'obbligo impostogli dall'articolo 335 del C.O.

Numero 10. Scioglimento del contratto. Le due prime settimane d'assunzione sono considerate come un periodo di prova durante il quale il contratto di lavoro può essere disdetto in ogni tempo e con effetto immediato.

² Una volta trascorso il periodo di prova, come pure dopo un anno dall'assunzione, il termine di disdetta sarà di due settimane. La disdetta sarà data per un sabato e per un giorno di paga.

³ Il datore di lavoro potrà dare la disdetta immediatamente, qualora i motivi lo giustifichino, in virtù dell'articolo 352 del C.O., all'operaio che, intenzionalmente o per negligenza grave, non fa il suo dovere od eseguisce un lavoro accessorio durante le ore libere o nei giorni di vacanza.

Schweizerische Seifenkonvention (SSK), Genossenschaft, Bern

(Kriegswirtschaftliches Syndikat, gemäss BRB vom 28. Februar 1941, mit Sitz in Bern)

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742, Absatz 2, und 913 OR

Erste Veröffentlichung

Mit Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 27. November 1948 wurde die Auflösung der Schweizerischen Seifenkonvention SSK, mit Sitz in Bern, angeordnet. Zu Liquidatoren wurden der bisherige Präsident, Herr Prof. Dr. Hans Matti, in Bern, und der bisherige Geschäftsführer, Herr Dr. G.-F. Berset, in Bern, ernannt.

Allfällige Gläubiger der Schweizerischen Seifenkonvention SSK werden hiermit, gemäss Artikel 913 und 742, Absatz 2, OR, aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. Februar 1949 bei der Schweizerischen Seifenkonvention SSK in Liquidation zu Händen der Liquidatoren anzumelden. Gläubiger, die sich nicht rechtzeitig anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Genossenschaft ersichtlich sind, können bei der Liquidation nicht berücksichtigt werden. (AA. 22³)

Bern, den 7. Januar 1949.

Die Liquidatoren.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wil und Umgebung, Wil

Aufhebung der Anteilscheine gemäss Art. 874 und 733 OR

Erste Veröffentlichung

Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Wil und Umgebung hat an der Generalversammlung vom 14. November 1948 beschlossen, das Anteilsscheinkapital im vollen Nominalwert zurückzuzahlen. Allfälligen Gläubigern steht gemäss Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes das Recht zu, für ihre Forderungen innert 2 Monaten von der dritten Publikation an gerechnet, am Sitze der Genossenschaft in Wil (St. Gallen) Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (AA. 21³)

Wil, den 5. Januar 1949.

Der Vorstand:

Der Präsident: Ernst Hug
Der Aktuar: B. Brunner

Mercurio AG. für Handel und Vertretungen, Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat am 7. Dezember 1948 ihre Auflösung beschlossen und Notar Franz Meyer, Gurtengasse 4, Bern, zum Liquidator bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Artikel 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 15. Februar dem Liquidator anzumelden.

Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 22³)

Bern, den 7. Januar 1949.

Der Liquidator: F. Meyer, Notar.

Joseph Sarteur S. A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

La société Joseph Sarteur S. A. ayant décidé le 7 décembre 1948 sa dissolution et son entrée en liquidation, sommation est faite aux créanciers d'adresser leurs réclamations au liquidateur ci-dessous d'ici au 31 janvier 1949, dernier délai, sous peine de forclusion. (AA. 7²)

Paul Widmer,
agent d'affaires autorisé,
rue de Rive 8, Genève.

Geba Germann & Suter, Genève

Deuxième publication

La société en nom collectif GEBA, Germann & Suter, rue du Rhône 2, Genève, ayant décidé sa liquidation à dater du 15 décembre 1948, les créanciers sont invités à produire leurs comptes, jusqu'au 31 janvier 1949, sous peine de forclusion et les débiteurs à se libérer en mains du liquidateur soussigné

Paul Widmer,
agent d'affaires autorisé,
rue de Rive 8, Genève.

(AA. 8²)

Canton de Genève — Office du registre des bateaux (Registre foncier)

Avis de réquisition d'inscription

Nom et type du bateau: «Creux de Genthod», chaland-noyeur en acier, à moteur, 18 tonnes, construit au Bouveret (Suisse) en 1936.

Port d'attache: Genève.

Propriétaire: «Entreprise hydrobéton S. A.», société anonyme ayant son siège à Genève.

Toute opposition à l'immatriculation doit être faite, par écrit, auprès de l'office dans un délai de vingt jours dès la présente publication.

Sommation est faite à tous ceux qui prétendent posséder des droits réels sur ledit bateau ou des titres à la constitution de droits réels ou à l'inscription d'une annotation, de déclarer leurs droits par écrit dans le même délai de vingt jours en produisant à l'office leurs moyens de preuve, faute de quoi ils seront réputés avoir renoncé au droit réel ou à l'annotation. (AA. 23)

Genève, le 7 janvier 1949.

Office cantonal du Registre des bateaux: J. Lachavanne.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 127280. Hinterlegungsdatum: 23. September 1948, 18 Uhr.
 Sharp & Dohme, Incorporated, North Broad Street 640, Philadelphia
 (Pennsylvania, Ver. Staaten von Amerika).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Pastillen und Tabletten, speziell antiseptische Pastillen und Tabletten.

TYROZETS

Nr. 127281. Hinterlegungsdatum: 23. September 1948, 18 Uhr.
 Sharp & Dohme, Incorporated, North Broad Street 640, Philadelphia
 (Pennsylvania, Ver. Staaten von Amerika).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Bakterizide Salbe zur Verhütung und Behandlung von infektiösen Hautkrankheiten und zur Heilung von Geschwüren und Wunden.

TYRODERM

Nr. 127282. Hinterlegungsdatum: 23. September 1948, 18 Uhr.
 Sharp & Dohme, Incorporated, North Broad Street 640, Philadelphia
 (Pennsylvania, Ver. Staaten von Amerika).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Bauchdrüsenextrakt, frei von Insulin und andern Proteinen.

DEPROPANEX

Nr. 127283. Hinterlegungsdatum: 23. September 1948, 18 Uhr.
 Sharp & Dohme, Incorporated, North Broad Street 640, Philadelphia
 (Pennsylvania, Ver. Staaten von Amerika).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerhaltige medizinische antiseptische Pastillen zu oralem Gebrauch.

SUCRETS

Nr. 127284. Hinterlegungsdatum: 24. September 1948, 13 Uhr.
 Meyerhans Produkte AG., Ringstrasse, Weinfelden (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 102327 von Meyerhans & Cie. AG., Mühle Weinfelden, in Weinfelden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. September 1948 an.

Vegetabilische Produkte in fester oder flüssiger Form für die Nahrungsmittel-, pharmazeutische und kosmetische Branche, insbesondere Binde-, Verdickungs- und Emulgiermittel.

Lissegen

Nr. 127285. Date de dépôt: 11 octobre 1948, 15 h.
 Maxime Depassel, rue Caroline 16, Lausanne (Suisse).
 Marqué de commerce.

Liqueur d'anis 40°.



Nr. 127286. Hinterlegungsdatum: 17. November 1948, 18 Uhr.
 E. Kern, Kräuteraapotheke, Niederurnen (Glarus, Schweiz).
 Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate, insbesondere «Herbarium»-Tabletten.

Gastrobilin

Nr. 127287. Hinterlegungsdatum: 30. November 1948, 17 Uhr.
 Robert Schliör, dipl. Ing., Reinach (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Lebensmittelkonservierungs- und Desinfektionsmittel.

POLACID

Nr. 127288. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenwische, Seifen, Waschpulver und Waschprodukte und chemisch-technische Artikel.

Blenda

Nr. 127289. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenpulver, Seifen, Waschmittel, chemisch-technische Produkte.

Blendin

Nr. 127290. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen, Seifenspäne, Waschmittel, Toiletteseifen, chemisch-technische Produkte und Seifenflocken.

La Colombe

Nr. 127291. Hinterlegungsdatum: 1. Dezember 1948, 1 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen und Waschprodukte, Bleichmittel, Waschpulver und chemisch-technische Produkte.

Jeko

Nr. 127292. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1948, 13 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel, chemisch-technische Produkte und Seifenartikel.

Kobol

Nr. 127293. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1948, 13 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen aller Art, chemisch-technische Produkte und Reinigungsmittel.



Nr. 127294. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1948, 13 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenartikel, Bodenwische, chemisch-technische Produkte.

Zurol

Nr. 127295. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1948, 13 Uhr.
 Jakob Kolb, Förrlibuckstrasse 185, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen, Waschmittel und chemisch-technische Produkte.

Paloma

N° 127296. Date de dépôt: 15 décembre 1948, 18 h.
The Mond Nickel Company Limited, Grosvenor House, Park Lane, Londres
W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Alliages à base métallique, bruts et manufacturés.

NISILOY

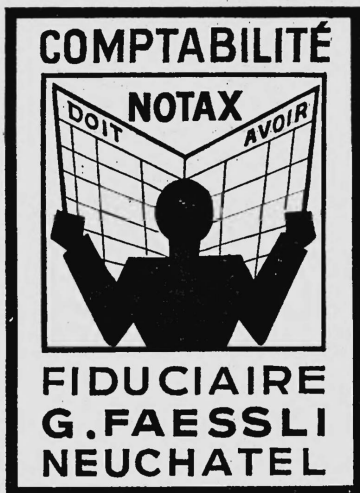
N° 127297. Date de dépôt: 15 décembre 1948, 18 h.
Georges Duaimé, avenue Peschier 2, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

ABSIP

N° 127298. Date de dépôt: 16 décembre 1948 18 h.
Georges Faessli, Bureau fiduciaire et commercial, promenade Noire 3,
Neuchâtel (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Livres, fiches, blocs et étuis de comptabilités.



N° 127299. Date de dépôt: 17 décembre 1948, 18 h.
The Sheffield Twist Drill and Steel Company Limited, Summerfield Street,
Sheffield 11 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines-outils et parties des dites.



Nr. 127300. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1948, 18 Uhr.
Continental Gummi-Werke Aktiengesellschaft, Vahrenwalderstrasse 100,
Hannover (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung
der Marke Nr. 67599. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
25. Juni 1948 an.

Kopfbedeckungen, Hutbeutel aus Gummi, Strumpfwaren, Leib-, Tisch-
und Bettwäsche, auch solche aus Gummi, wasserdichte Stoffe, Hosenträger,
gummierte Stoffe, Korsette, Handschuhe, Badehauben, Schweissblätter,
Hosenstege, Strumpfbänder, Korsetteinlagen, Wannen aus Gummi, Klosett-
trichter, Nachtgeschirre, Duschen, Warmflaschen, Gasabsperrblasen, Zug-
ableiter, Blasebälge, Stechbecken, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke,
Gebissplatten, Zahn gummi, Zahnfüllmittel, Messergriffe aus Hartgummi, Reit-
und Fahrgeschirrbeschlüge, Pferdeausstattungen, und zwar Hufpuffer und
Schoner aus Gummi, Pferdesättel, Kumte, Fesselklappen, Knieschoner, Pferde-
und Wagendecken, Streichringe und -blätter, Bügel, Bürsten, Scheuklappen,
Polstermaterial auch aus Gummi, Billardbanden, Telefonpolster, Gummi,
Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Schirme, Stöcke,
Schirm- und Stockspitzen aus Gummi, Reisegeräte, Trinkbecher aus Gummi,
Gummiflaschen, Luftkissen, Transportriemen, Handgriffe, ärztliche, Feuer-
löscharparate und Rettungsapparate, -instrumente und -geräte, Bandagen,
künstliche Gliedmassen, Zähne, Operationsmäntel, Operationsschürzen,
Sicherheitsartikel gegen Konzeption und Infektion, Massageartikel, Schreib-
maschinenbestandteile, Treibriemen, Schläuche, Wringmaschinen, Messer-
putzmaschinen, Stallgeräte, Polsterwaren, Kissen aus Gummi, Tapezierdekorations-
materialien, Musikinstrumente und deren Teile, Tapeten aus Gummi,
Gummistempel, Gummitypen, Druckstöcke, Spielwaren, Turn- und Sport-
geräte, Bälle, Kegelkugeln, Dynamitbeutel, Matten, Decken, Läufer, Vor-
hänge, Zelte, Säcke, Segel, Teppiche und sonstige Unterlagen.

Irex

N° 127301. Date de dépôt: 18 décembre 1948, 17 h.
British-American Tobacco Company, Limited, Westminster-House, Mill-
bank 7, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Cigarettes.



N° 127302. Date de dépôt: 20 décembre 1948, 16 h.
Dr Raymond Paupé, rue de la Poste 37, Porrentruy (Suisse).
Marque de fabrique.

Chauffe-eau électrique à corps de chauffe.

MIXOR

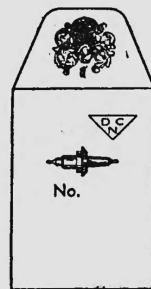
Nr. 127303. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1948, 5 Uhr.
Filetta, Oskar Späti, Weissensteinstrasse 16 a, Oberdorf (Sulthurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewindeschneidwerkzeuge und Gewindelehren.

FILETTA

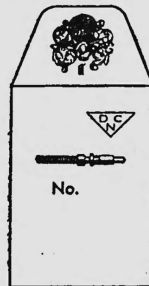
N° 127304. Date de dépôt: 21 décembre 1948, 19 h.
Degen & Co., Niederdorf (Bâle-campagne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Axes de balancier.



N° 127305. Date de dépôt: 21 décembre 1948, 19 h.
Degen & Co., Niederdorf (Bâle-campagne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tiges de remontoir.



Nr. 127306. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1948, 5 Uhr.
Steckborn Kunstseide AG., Steckborn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gespinnstfasern aller Art, künstliches Rosshaar und Stroh (sogenannte Kunst-
seidebändchen), Seide, Kunstseide, Baumwolle und Wolle in Form von Garn,
Zwirn und Bändern. Spitzen und Stickerien, Web- und Wirkstoffe aus
Textilien aller Art.

Ratuja

Nr. 127307. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1948, 18 Uhr.
Fr. Sauter AG. Fabrik elektr. Apparate, Im Surinam 55, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Behälter und Röhre aus Kupfer oder Nickel-Legierungen.

SPESON

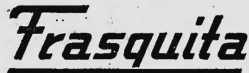
Nr. 127308. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1948, 18 Uhr.
Fr. Sauter AG. Fabrik elektr. Apparate, Im Surinam 55, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Boiler, d. h. Wasserspeicher und dergleichen aus Kupfer- und Nickel-Legierungen.

SPESONBOILER

Nr. 127309. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1948, 15 Uhr.
Jules Esslinger, Bridelweg 14, Biel (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.



Nr. 127310. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1948, 11 Uhr.
Jules Cramatte-Stelnhauer, Wylstrasse 95, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs- und Poliermittel.



Nr. 127311. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1948, 11 Uhr.
Wladimir Strba, Ringstrasse 13, Baar (Zug, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spielzeuge.



Nr. 127312. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1948, 18 Uhr.
Chemo AG., Wangen bei Olten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 67967. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 25. August 1948 an.

Anstrich und Konservierungsmittel für Pappdächer.

PAPPOL

Nr. 127313. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1948, 18 Uhr.
Chemo AG., Wangen bei Olten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
— Erneuerung der Marke Nr. 67968. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 25. August 1948 an.

Chemisch-technische Produkte, Oele, Fette, Farben, Lacke, Teer und Bitumen-
produkte.



Nr. 127314. Date de dépôt: 23 décembre 1948, 20 h.

Camille Piquerez S. A., Bassecourt (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Meubles et accessoires.



Nr. 127315. Date de dépôt: 23 décembre 1948, 20 h.

Camille Piquerez S. A., Bassecourt (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

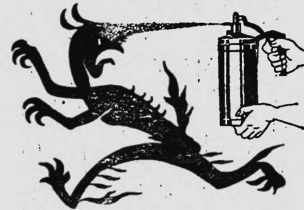
Meubles et accessoires.



Nr. 127316. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1948, 14 Uhr.

« Brevo » AG. für Explosions- und Feuerschutz, Horgen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 69053. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Dezember 1948 an.

Feuerlöschapparate.



Berichtigung — Rectification

Betreffs Löschung der schweizerischen Marke Nr. 115929
(siehe SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1948)

Die Publikation der Löschung dieser Marke erfolgte irrtümlich auf den
Namen des früheren Inhabers der Marke, Beat Schenker, Zürich und wird
hiermit widerrufen.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 115929. — INTERELEKTRO AG., Glarus (Schweiz); Bureau-
adresse: Weinbergstrasse 11, Zürich 1. — Gelöscht am 23. Dezember 1948
infolge Urteils des Handelsgerichts des Kantons Bern vom 17. Juni 1948,
bestätigt durch Urteil des Bundesgerichts vom 16. November 1848.

Enregistrement international des marques — Refus de protection (totaux et partiels) pour ce qui concerne la Suisse

(Publication des notifications faites en 1948 en vertu de l'article 6, de l'arrangement
de Madrid)

A. Refus totaux

129789	130494	130883	131048	131973	132314	132828	133327
129872	130613	130885	131077	132291	132315	132831	133594
129918	130697	131026	131663	132311	132403	133018	133761
129930	130760	131027	131698	132312	132462	133138	134020
129943	130867	131030	131716	132313	132661	133311	

B. Refus partiels

128177	130411	130843	131356	131819	132498	132782	133601
129652	130413	130859	131357	131842	132501	132783	133602
129756	130417	130873	131358	131851	132502	132862	133616
129762	130418	130888	131360	131881	132503	132863	133643
129799	130419	130948	131365	131886	132507	132882	133653
129832	130447	130949	131367	131888	132561	132936	133671
129841	130453	130986	131375	131894	132564	132941	133673
129850	130456	130987	131413	131895	132600	132944	133675
129857	130461	130994	131451	131899	132630	132957	133685
129865	130495	130995	131452	131949	132631	132960	133789
129914	130496	131000	131454	131981	132632	132965	133790
129915	130516	131021	131463	131987	132633	133019	133791
129935	130518	131025	131473	131993	132634	133020	133836
129956	130532	131111	131475	132002	132643	133069	133837
129961	130533	131116	131482	132007	132644	133076	133846
129969	130534	131117	131488	132009	132655	133077	133849
129970	130535	131118	131489	132010	132660	133089	133858
130042	130592	131119	131498	132019	132662	133097	133859
130046	130593	131120	131499	132022	132663	133121	133860
130065	130594	131144	131500	132032	132664	133143	133883
130066	130627	131147	131502	132063	132665	133144	133918
130069	130637	131166	131504	132064	132666	133145	133919
130088	130639	131167	131505	132067	132708	133146	133974
130096	130648	131177	131552	132069	132717	133168	133980
130118	130657	131178	131609	132091	132718	133222	134008
130142	130659	131208	131610	132092	132721	133243	134014
130206	130662	131209	131624	132093	132723	133249	134015
130207	130671	131210	131667	132135	132726	133250	134017
130208	130686	131211	131668	132139	132744	133270	134018
130209	130698	131217	131676	132196	132745	133284	134021
130210	130704	131237	131677	132336	132746	133295	134024
130214	130743	131279	131691	132339	132748	133359	134025
130216	130754	131280	131692	132369	132749	133367	134034
130293	130771	131283	131693	132390	132754	133422	134048
130305	130782	131306	131705	132405	132760	133423	134089
130306	130792	131307	131709	132415	132766	133483	134095
130357	130797	131312	131710	132458	132767	133573	134120
130385	130803	131313	131762	132468	132769	133587	
130402	130808	131314	131818	132470	132770	133598	

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France — Prohibitions d'exportation

Selon un avis paru au « Journal officiel de la République française » du 30 décembre 1948, les marchandises désignées ci-après peuvent dorénavant, en modification de la réglementation antérieure, être exportées de France à destination de l'étranger sans licence, sous réserve de la présentation d'engagements de change:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 1 A	Chevaux reproducteurs de race de trait accompagnés d'un certificat d'origine délivré par le service des haras nationaux et d'un certificat d'inscription au Stud Book de leur race.
40 B	Vessies natatoles, brutes ou simplement desséchées.
256	Magnésie calcinée.
260	Corindon naturel.
ex 276	Dolomie crue, en roche, broyée ou pulvérisée.
ex 277	Ardoise pulvérisée.
376	Anhydride phosphorique.
ex 419	Chlorures de baryum, d'aluminium, de fer et de strontium.
ex 429	Sulfure de strontium.
430	Hydrosulfites.
ex 433	Sulfates de baryum et de strontium.
ex 444	Carbonates de baryum et de strontium.
447	Cyanamides autres que pour usages agricoles, fulminates et cyanates.
ex 451 B	Aluminate de strontium.
ex 451 C	Chronate de strontium.
ex 471 A	Dérivés halogénés des carbures acyliques saturés, à l'exception des chlorures de méthyle et d'éthyle.
ex 497 A	Aldéhydes acyliques saturés, à l'exception du méthanal.
497 B	Aldéhydes acyliques non saturés.
ex 502 A	Aldéhydes mononucléaires et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, leurs sels et leurs esters, à l'exception de l'aldéhyde benzoïque.
502 B	Aldéhydes polynucléaires et leurs dérivés halogénés, sulfonés, nitrés, leurs sels et leurs esters.
ex 503	Aldéhyde éthyprotocatéchique (éthylvanilline).
ex 504 A	Monocétones acycliques, à l'exception de l'acétone et de la méthyléthylcétone.
504 B	Polycétones acycliques.
ex 507	Bromure de camphre.
ex 511 A	Lactate de strontium.
511 B	Acide malique, ses sels et ses esters.
511 C	Acide tartrique, ses sels et ses esters.
517 A	Acide mandélique, ses sels et ses esters.
517 C	Acide acétylsalicylique, ses sels et ses esters.
518	Esters sulfuriques.
ex 520	Esters phosphoriques et leurs sels, à l'exception du tributylphosphate.
531 A	Diphénylamine et ses dérivés et leurs sels.
ex 541	Imide sulfobenzoïque (saccharine).
544	Sulfamides et leurs sels.
556 A à C	Vitamines, leurs sels et leurs esters.
564	Hydrates de carbone chimiquement purs.
ex 567	Produits opothérapiques, à l'exception de l'hyppophyse et de ses dérivés.
569 A et B	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire, non conditionnés pour la vente au détail.
570 A et B	Médicaments pour la médecine humaine ou vétérinaire, conditionnés pour la vente au détail.
582	Poix.
583	Agglomérants pour noyaux de fonderie à base de résineux.
590 A	Noirs minéraux, non dénommés ni compris ailleurs.
590 F	Outremer.
590 I	Extrait de cassel et similaires.
628 A	Corps gras oxydés, déshydratés et sulfurés, seuls ou en mélange avec d'autres composés, etc.
628 B	Esters et esters d'alcools gras et d'acides gras en C 6 et au-dessus.
629 A à C	Dérivés des corps gras solubles dans l'eau, à l'exception des savons.
630	Mélanges des dérivés des corps gras naturels ou synthétiques ci-dessus avec des dérivés résiniques, y compris les résinates.
ex 638	Préparations pour lessives conditionnées pour la vente au détail.
ex 640	Albumines autres que l'albumine de sang.
641	Peptones et peptonates.
ex 643	Autres matières protéiques, non dénommées ni comprises ailleurs, autres que la poudre de peau.
ex 685 B	Débouches-lavabos conditionnés pour la vente au détail.
686	Produits auxiliaires pour l'industrie textile.
692 B	Nitrocellulose.
694 B	Matières plastiques à base de nitrocellulose.
697	Matières plastiques à base de matières albuminoïdes.
700 H	Produits de polymérisation thermoplastiques dérivés de l'éthylène ou de ses homologues: dérivés acryliques et méthacryliques.
704 B	Matières plastiques et résines artificielles non dénommées ni comprises ailleurs, autres.
715 B	Autres articles en caoutchouc non vulcanisé: dissolutions et dispersions.
716 C	Fils textiles imprégnés de caoutchouc vulcanisé.
717	Plaques, feuilles et bandes en caoutchouc vulcanisé non découpées ou découpées de forme carrée ou rectangulaire.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 718	Tubes et tuyaux en caoutchouc, à l'exception des tubes et tuyaux combinés avec des matières textiles, des métaux ou d'autres matières, avec armature métallique.
732	Peaux d'équidés seulement tannées.
738 A à D	Peaux d'équidés travaillées après tannage.
756 A, C, D	Articles industriels en cuir naturel ou artificiel, avec ou sans accessoires en autres matières.
ex 759 B	Pelleteries brutes autres, à l'exception des peaux de blaireaux.
792 A et B	Ouvrages de tonnellerie, cerclés en bois ou en métal.
968 A et B	Tissus de crin.
1041 A	Filets de pêche, avec ou sans plombs ou flotteurs.
1046 A	Ouates de coton.
1052	Tuyaux pour pompes et tuyaux similaires en matières textiles, même avec leurs armatures et accessoires métalliques.
1057	Linoléums.
1195	Briques calorifuges, en kieselguhr, et autres silices fossiles ou terres légères.
1238 A	Verres de lampes, verrines et cheminées d'éclairage.
1307	Conduites forcées.
ex 1401	Accessoires de tuyauterie en fonte, fer ou acier.
ex 1732	Tubes à incandescence.
ex 1812	Essieux pour voitures à traction animale.

Simultanément, il est prescrit que seules les exportations de plantes, parties de plantes, graines et fruits utilisés en parfumerie ou en médecine des catégories énumérées dans le tableau ci-après sont subordonnées dès le 30 décembre 1948 à la production en douane de licence N° 02.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises																								
ex 118 D	Racines des variétés ci-après: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Aconit.</td> <td>Jallap.</td> </tr> <tr> <td>Aunée.</td> <td>Kawa.</td> </tr> <tr> <td>Bardane.</td> <td>Polygala.</td> </tr> <tr> <td>Colombo.</td> <td>Rhubarbe.</td> </tr> <tr> <td>Cimicifega.</td> <td>Salsepareille.</td> </tr> <tr> <td>Fougère mâle.</td> <td>Sassafras.</td> </tr> <tr> <td>Gelsenium.</td> <td>Scammonée.</td> </tr> <tr> <td>Hydrastis.</td> <td>Valériane.</td> </tr> <tr> <td>Ipéca.</td> <td></td> </tr> </table>	Aconit.	Jallap.	Aunée.	Kawa.	Bardane.	Polygala.	Colombo.	Rhubarbe.	Cimicifega.	Salsepareille.	Fougère mâle.	Sassafras.	Gelsenium.	Scammonée.	Hydrastis.	Valériane.	Ipéca.							
Aconit.	Jallap.																								
Aunée.	Kawa.																								
Bardane.	Polygala.																								
Colombo.	Rhubarbe.																								
Cimicifega.	Salsepareille.																								
Fougère mâle.	Sassafras.																								
Gelsenium.	Scammonée.																								
Hydrastis.	Valériane.																								
Ipéca.																									
ex 118 E	Ecorces de quinquina et écorces des variétés ci-après: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Augusture.</td> <td>Piscidia.</td> </tr> <tr> <td>Boldo ou pneumus boldus.</td> <td>Hamamelis.</td> </tr> <tr> <td>Cascara.</td> <td>Ratanhia.</td> </tr> <tr> <td>Cascarille.</td> <td>Simarouba.</td> </tr> <tr> <td>Evonymus.</td> <td>Viburnum.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Yohimbé.</td> </tr> </table>	Augusture.	Piscidia.	Boldo ou pneumus boldus.	Hamamelis.	Cascara.	Ratanhia.	Cascarille.	Simarouba.	Evonymus.	Viburnum.		Yohimbé.												
Augusture.	Piscidia.																								
Boldo ou pneumus boldus.	Hamamelis.																								
Cascara.	Ratanhia.																								
Cascarille.	Simarouba.																								
Evonymus.	Viburnum.																								
	Yohimbé.																								
ex 118 F	Plantes en bouquets, sommités fleuries et feuilles mondées, des variétés ci-après: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Belladone.</td> <td>Lobélie.</td> </tr> <tr> <td>Datura.</td> <td>Passiflore.</td> </tr> <tr> <td>Boldo.</td> <td>Guaco.</td> </tr> <tr> <td>Bucco ou Buehu.</td> <td>Rhus.</td> </tr> <tr> <td>Coca.</td> <td>Semen-Contra.</td> </tr> <tr> <td>Damiana.</td> <td>Séné.</td> </tr> <tr> <td>Drosera.</td> <td>Ephedra.</td> </tr> <tr> <td>Digitale.</td> <td>Kinkilibah.</td> </tr> <tr> <td>Grindelia.</td> <td>Adonis.</td> </tr> <tr> <td>Hamamelis.</td> <td>Aubépine.</td> </tr> <tr> <td>Jaborandi.</td> <td>Tussilage.</td> </tr> <tr> <td>Jusquiame.</td> <td>Camomille.</td> </tr> </table>	Belladone.	Lobélie.	Datura.	Passiflore.	Boldo.	Guaco.	Bucco ou Buehu.	Rhus.	Coca.	Semen-Contra.	Damiana.	Séné.	Drosera.	Ephedra.	Digitale.	Kinkilibah.	Grindelia.	Adonis.	Hamamelis.	Aubépine.	Jaborandi.	Tussilage.	Jusquiame.	Camomille.
Belladone.	Lobélie.																								
Datura.	Passiflore.																								
Boldo.	Guaco.																								
Bucco ou Buehu.	Rhus.																								
Coca.	Semen-Contra.																								
Damiana.	Séné.																								
Drosera.	Ephedra.																								
Digitale.	Kinkilibah.																								
Grindelia.	Adonis.																								
Hamamelis.	Aubépine.																								
Jaborandi.	Tussilage.																								
Jusquiame.	Camomille.																								
ex 118 H	Fruits et graines des variétés ci-après: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Cévadille.</td> <td>Guarana.</td> </tr> <tr> <td>Fève de Calabar.</td> <td>Cosypium ou cotonnier.</td> </tr> <tr> <td>Noix d'Areca.</td> <td>Colchique.</td> </tr> <tr> <td>Strophantus.</td> <td>Capsicum (piment).</td> </tr> <tr> <td>Ergot de seigle.</td> <td></td> </tr> </table>	Cévadille.	Guarana.	Fève de Calabar.	Cosypium ou cotonnier.	Noix d'Areca.	Colchique.	Strophantus.	Capsicum (piment).	Ergot de seigle.															
Cévadille.	Guarana.																								
Fève de Calabar.	Cosypium ou cotonnier.																								
Noix d'Areca.	Colchique.																								
Strophantus.	Capsicum (piment).																								
Ergot de seigle.																									

Par ailleurs, l'avis aux exportateurs publié au « Journal officiel de la République française » du 30 décembre 1948 rétablit la formalité de la licence d'exportation pour les produits ci-après énumérés, les exportations réalisées sous le couvert d'engagements de change déjà visés par l'Office des changes demeurant toutefois dispensées de la production de la licence N° 02.

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises
130 F	Aloès.
ex 434	Alun de chrome.
456 A et B	Sels et composés des métaux des terres rares.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern

14^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette nouvelle édition revue et corrigée contient tous les textes législatifs en vigueur jusqu'à présent. La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la Section de l'impôt sur le chiffre d'affaires de l'Administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Le prix est de 1 fr. l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements pré-alables à notre compte de chèques postaux III 5600, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Emprunt 3 1/2% Société des Usines de l'Orbe, à Orbe, 1939, de 850 000 fr.

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les 50 obligations de l'emprunt mentionné ci-dessus, de 500 fr. nominal chacune,

N°	12	310	486	555	708	843	974	1126	1243	1459
	67	342	507	563	715	860	995	1107	1277	1521
	112	356	511	605	745	882	1038	1179	1313	1548
	208	399	536	654	776	912	1057	1195	1365	1637
	268	425	545	673	829	952	1110	1220	1404	1675

seront remboursées au pair le 15 avril 1949, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et ses agences. L'intérêt de ces titres cessera de courir dès le 15 avril 1949.

Lausanne, le 6 janvier 1949.

Banque cantonale vaudoise.

Kilchberg bei Zürich, den 7. Januar 1949.

TODESANZEIGE

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Sie von dem heute vormittag unerwartet erfolgten Hinschied unseres langjährigen Direktors, des

Herrn

David Sprüngli

In Kenntnis zu setzen.

Das Lebenswerk des Verstorbenen war mehr als 50jährige hingebungsvolle Arbeit an dem Gedeihen unseres Unternehmens. Die Geschäftsleitung verliert in ihm nicht nur einen wertvollen Kollegen, sondern auch einen lieben Freund von seltener Herzengüte; er wird als solcher in unserer Erinnerung weiterleben.

Verwaltungsrat und Direktion der
 Choccoladefabriken Lindt & Sprüngli AG.

★ An alle, die nach SUDAMERIKA exportieren

Flugsendungen machen Lagerhausspesen überflüssig

Sie brauchen Ihre Waren für den südamerikanischen Markt nicht mehr mit hohen Lagerhausspesen zu belasten, indem Sie dort grössere Vorräte bereit halten. Es genügt, wenn Ihr Vertreter über eine Musterkollektion verfügt. Mit dem Frachtdienst der British South American Airways können Sie jede bestellte Ware innert weniger Tage direkt an den Empfänger schicken. Ihre Güter kommen in tadellosem Zustande an und geniessen erst nach das Prestige, auf dem Luftweg spediert worden zu sein.

Sie können sparen, wenn Sie Ihre Waren auf dem Luftweg verschicken

VERPACKUNGSKOSTEN: Da die Güter unterwegs weniger oft umgeladen werden müssen, genügt es meist, sie in Kartonschachteln zu verpacken.

VERLUST UND BESCHÄDIGUNG: Rasche Lieferung und weniger häufiges Umladen schliessen Diebstahl und Beschädigung fast vollständig aus.

VERSICHERUNG: Die Prämien sind bei Flugsendungen niedriger und die Versicherungsperiode ist kürzer. Je wertvoller die Güter, desto mehr sparen Sie.

ZEIT: Sie können sofort auf Veränderungen der örtlichen Verhältnisse und des Marktes eintreten und haben die Möglichkeit, Spezialaufträge auszuführen usw.

Weitere Vorteile

KONSULAR-ABFERTIGUNG: Die im Warenversand nach 20 verschiedenen Ländern erfahrenen British South American Airways übernehmen alle Konsular-Formalitäten.

DRINGLICHE SENDUNGEN: zum Beispiel von sofort benötigten Maschinen-Ersatzteilen, werden beschleunigt expediert.

FRACHTSATZE UND HAUFIGKEIT DER FLÜGE

von Basel, Comf oder Zürich nach:	Frachtsätze per Kilo	wöchentliche Flüge
Rio de Janeiro	sFr. 16.35	4
São Paulo	sFr. 16.55	1
Buenos Aires	sFr. 18.95	3
Santiago	sFr. 20.25	2

Anderungen vorbehalten

RABATTE: Auf Sendungen von über 45 kg Gewicht wird 25% Mengenrabatt gewährt. Schneller und häufiger Flugdienst auch nach Natal, Montevideo, Lima, Barranquilla, Miami und den Westindischen Inseln.

AUSKUNFTE erteilen alle Speditionsfirmen und die «Swissair».

Lufttransporte — mit den BSAA

BRITISH SOUTH AMERICAN AIRWAYS

Gesucht Lager-Stütz in Zürich

Firma der Ostschweiz wünscht in Zürich Ausstell- und Verkaufslokal für Maschinen (100 bis 150 m²), eventuell in Gemeinschaft mit Zürcher Firma.

Offerten erbeten unter P 597 W an Publicitas Winterthur.

Zu plazieren gesucht

I. Hypothek von Fr. 650 000

auf grössere Geschäftsliegenschaft mit Restaurationsräumen im Stadtzentrum Basel. — Offerten unter Chiffre Hab 116-1 an Publicitas Bern.

Für zuverlässige Handels- und Kreditauskünfte

Schweizerischer Verband CREDITREFORM

Gegr. 1888

Kreisbüreau in:

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, Frelburg, Genf, Glarus, La Chaux-de-Fonds, Langenthal, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, Reinach, Schaffhausen, St. Gallen, Solothurn, Weinfelden, Winterthur, Zug, Zürich.

Entreprise industrielle de Suisse romande cherche

80 000 à 100 000 fr.

sous forme d'emprunt ou de participation. — Ecrite sous chiffre P 10156 à Publicitas Lausanne.

Wer würde einem tüchtigen, seriösen, verheirateten Metzgerburschen, der sich selbständig machen möchte, finanziell beistehen? Benötigt werden

80 000 bis 100 000 Franken

Die Metzgerei käme in einen Bezirk von 10 000 Einwohnern mit nur 3 Metzgereien zu stehen. Sicherheiten sind vorhanden. — Offerten erbeten unter Chiffre Hab 115-1 an Publicitas Bern.

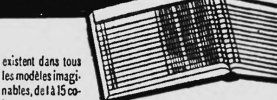
Günstige Gelegenheit für Notstromgruppe

Zu verkaufen:

2 Sulzer-Zweitakt-Dieselmotoren Modell 3 ZG 9

mit direkter Einspritzung, bei 1000 Umdrehungen in der Minute eine normale Leistung von je 60 effektiven PS abgebend, mit den nötigen Zutaten, fabrikenue, sofort disponibel, ab Schweiz lieferbar. — Auskunft unter Chiffre 20071 an Publicitas Otten.

Les livres et blocs de statistique Simplex



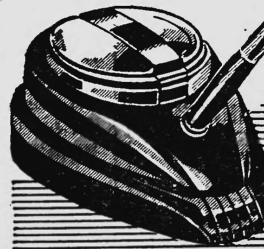
existent dans tous les modèles imaginables, de 15 colonnes, pour comptabilité, statistiques, prix de revient, inventaires, bilans, contrôles des stocks, des marchandises et autres. Livrés par toutes les papeteries.

Fabrique de Registres SIMPLEX S. A. Berne

Esterbrook

DAS IDEALE SCHREIBGERÄT FÜR JEDES PULT:

DIP-LESS



- immer schreibbereit
- Schreibt seitenlang ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

Erhältlich in Papeterien

od. Nachweis durch Waser & Co. Zürich, Löwenstrasse 35a



Hans der Stift

lässt sich nicht aus der Ruhe bringen wie die „Kollegen“. Er kennt sie ja bereits, die neue Beauté, die von nun an den Betrieb verschönern soll! Er hat sie schliesslich ausgepackt, er hat zuerst - und ganz heimlich - die ersten Buchstaben darauf getippt... auf der neuen HALDA, der schwedischen Präzisions-Schreibmaschine. Sie soll phantastisch sein, klar, man sieht es doch an der eigenartigen, angenehmen, mattgrünen Farbe, dass es sich um etwas nicht Alltägliches handelt...

HALDA

EIN FACIT-PRODUKT
MADE IN SWEDEN



Beflügelte Finger - dank Haldalä

Generalvertretung für die Schweiz:

Felix Endrich AG.

Bureau-Maschinen - Bahnhofstrasse 48

Zürich

Kleine Baumwollweberei

(mit.elfeine bis feine Artikel)
zu verkaufen

Geeignet für jungen, initiativen Fachmann, der sich selbständig machen will, oder als Anschlußbetrieb eines bestehenden Unternehmens.

Anfragen unter Chiffre K 5157 Z erbeten an Publicitas, F. Zürich 1

Oeffentliches Inventar

über

Hrn. Robert (genannt Eduard) Andrist

geboren 1896, Kaufmann, von Erlenbach l. S., wohnhaft gewesen in Luzern, Bernstrasse 14 a (Inhaber einer Spezereihandlung und Eigentümer des Hauses Bernstrasse 14 a, Luzern), gestorben am 25. Dezember 1948.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (mit Einsehluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger) bis 14. Februar 1949, bei Gefahr des Ansehusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB. Lz 3

Luzern, den 8. Januar 1949. Teilungsamt der Stadt Luzern.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank angegebenen Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque populaire suisse désignés ci-après ont été égarés:

1. Livret d'épargne N° 3949 du siège de Fribourg, agence de Bulle
2. Livret d'épargne N° 46167 du siège de Lausanne
3. Livret d'épargne N° 39877 du siège de Lausanne
4. Sparheft Nr. 4032 der Niederlassung Luzern, Agentur Kriens
5. Livret d'épargne N° 20906 du siège de Moutier, agence de Porrentruy
6. Livret d'épargne N° 13672 du siège de Moutier, agence de Delémont
7. Sparheft Nr. 20750 der Niederlassung St. Moritz
8. Ausstattersparheft Nr. 105 A der Niederlassung Uster

Die allfälligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Art. 90 OR entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O.

119

Bern, den 7. Januar 1949.

Berne, le 7 janvier 1949.

Schweizerische Volksbank.

Banque populaire suisse.

A vendre à Genève

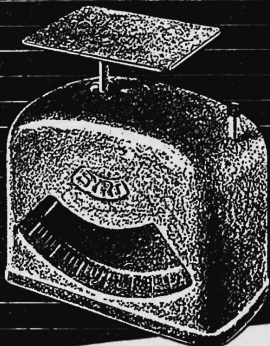
dans la périphérie Industrielle de la ville

LOCAUX INDUSTRIELS

surface: env. 800 m², éventuellement avec terrains pour agrandissement, construction neuve, 6 sheds, 250 000 à 300 000 fr., hypothèques: 135 000 fr.

Ecrire sous chiffre T 2575 X à Publicitas Genève.

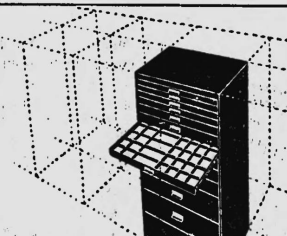
BRIEF- UND LUFTPOST-WAAGEN



Es lohnt sich
Jeden Luftpostbrief zu wägen. Vielleicht genügt das Abschneiden eines halb beschriebenen Blattes, um Porto zu sparen. Die hübsche SYRO-Waage wiegt auf den Gramm-Bruchteil exakt. Für Luftpost bis 50 g, für Briefpost bis 250 g, jedes Modell Fr. 28.86 + Wust. Auf Wunsch zur Probe.

Rüeegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22, Zürich, Tel. (051) 23 97 07



Ordnung im Betrieb durch
Werkzeugschränke
und Werkbankgehäusen
von der
UNION-KASSENFABRIK AG.
Zürich. Telephone (051) 25 17 58
Verlangen Sie Prospekt Nr. 305

Minimste Buchhaltung

Kolonnen-Buchhaltung mit 28 Kolonnen: Fr. 17.— Durchschreibebuchhaltung mit Durchschrift direkt auf Gegenkonto: Junior Fr. 47.—, Senior Fr. 94.—, Lohn-Buchhaltung (mit einmaligem Eintrag alle Ergebnisse): Junior Fr. 17.—, Senior Fr. 47.— Jede Buchhaltung mit wertvoller Anleitung inkl. Buchungsspiel. Geeignet für Steuerzwecke, AHV, WUST, SUVAL und Kalkulation. Verlangen Sie ausführliche Angaben von
ERNST LATTMANN
Organisator und Geschäftsberater
Winterthurerstr. 420, Zürich 11/51
Telephone (051) 46 70 75

OPTIMAL ORGANISATION

(Für Wiederverkauf Rabatt)

Transportunternehmung

übernimmt regelmäßig Transporte ab

West- u. Zentralschweiz
nach
Zürich—Ostschweiz

Anfragen unter Chiffre P 578 W an Publicitas Winterthur.



G+W-BÜROMOBEL

direkt ab Fabrik:
Reklamepult

für Büro und Privat, Limba-Elche, elegantes feingearbeitetes Möbel mit Zentralverschluss, Mittelschublade, 6 Normal- und 1 Doppelschublade, 2 Auszugschieber inkl. Materialeinsatz
135x75 cm Fr. 270.—
160x75 cm Fr. 280.—

Auch in Kassebaumton lieferbar, ebenso viele andere Modelle und Größen, in Elche und Eichenholz.
Grösste Auswahl in Akten- und Vertikalschränken, Schreibmaschinenstühlen, Stühlen und Pulten.
Katalog gratis.



Insertate im SHAB. haben besten Erfolg!

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 68

25jährige
Telephonistin

sucht Stelle, Kenntniss des gesamten Telephondienstes, Deutsch, Französ., Italien, sprechend. Maschinensch. Eintritt nach Ueberprüfung. — Offerten unt. Hab 114-1 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen:
Frankiermaschine
Universal 5
Tel. (051) 23 35 14



SCHILDER
für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 23 47 78 Zürich 39



Aarberg Gasthof Krone

Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der vollständig renovierten Krone finden Sie nur das Beste ans Küche und Keller.
Mit höflicher Empfehlung H. Rawlyer-Jenni.

Basel Hotel Viktoria-National

beim Bahnhof SBB.
Telephon 2 89 60 Parkplatz vor dem Hause
Warme und kalte Küche zu Jeder Tageszeit.
Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

Bern Hotel St. Gotthard

(beim Bahnhof)
Vorzüglich geeignet für Passanten und für längeren Aufenthalt. Im Geschäftszentrum und trotzdem sehr ruhige Zimmer mit modernstem Komfort. Zimmer mit Bad und Ausstellungszimmer.
G. Sals-Lüthi.

Biel Hotel Elite

GRILL-ROOM
CAFÉ-KONZERT
BAR

Genève Restaurant Cave de l'Ecu

Rendez-vous des hommes d'affaires
cuisine et cave renommée
Menus soignés depuis 6 fr. 50
Rue du Rhône 21, téléphone 4 23 24
Même direction Hôtel de l'Ecu

Lugano Adler-Hotel

beim Bahnhof und Erica-Schweizerhof
Umgeben von Gärten. Sitzungsräume. Zimmer mit Telephon von Fr. 5.50 an. — Telephon 2 42 17.
Das ganze Jahr offen. Eigene Garagen (Boxen).
Besitzer: Kappenberger-Fuchs.



Luzern

RESTAURANT STADTHOF
Luzern
ERSTKLASSIGE RESTAURATION
DIE BEKANNTE HOLZEINSTUBE
C A F E
ERSTKLASSE-KÜCHE
INHABER F. ANHORI

Olten Restaurant Aarhof

Das führende Haus am Bahnhof
3
• Vollständig renoviert
• Bekannt für soign. Küche und Keller
• Neue Leitung: Witty Weck - Tel. 5 3871

St. Gallen Hotel Schiff

Neuzitliher eingerichtet.
Telephon. Sitzungszimmer. Garage.
Ruhige, tramfreie Lage.
C. Gluz-Netmann.

Weinfelden Hotel-Restaurant Bahnhof

Sitzungs- und Konferenz-Räume. - Neue Lokalitäten.
Zimmer mit fliessendem Wasser. - Garage.
Gute Küche, gute Weine. - Telephon 5 10 20.
W. Kammermann, chef de cuisine.

Zürich RESTAURANT St. Annahof

Inh. Werner Michel